

Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Brandenburg mit Artenindex und biographischen Notizen Malakozologische Landesbibliographien: XII¹⁾

Mit 6 Abbildungen

ROBERT HALDEMANN

Inhalt.	Abstract
	Kurzfassung
	1. Vorbemerkungen
	2. Anmerkungen zur vorgelegten Bibliographie
	3. Die Erforschung der Mollusken in Brandenburg
	4. Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken von Brandenburg
	4.1 Literaturverzeichnis
	4.1.1 Schlagwortverzeichnis
	4.1.2 Literaturverzeichnis
	4.2 Autorenindex
	4.3 Artenindex
	4.4 Anhang: Bemerkungen zu Systematik, Nomenklatur und Fehldeterminationen
	4.5 Notizen zur Biographie in Brandenburg tätiger Malakologen
	Literatur

Abstract. Bibliography on molluscan papers in Brandenburg including species index and biographic notes. Malacological bibliographies: XII. - In total, 314 publications on land- and freshwater-molluscs are listed up for Brandenburg. To the bibliographical part there are enclosed a detailed index of keywords, an alphabetical index of authors and coauthors, and a systematical index of all recent species occurring and mentioned in literature of Brandenburg (with numbers referring to those of the biographical part). Further, the list of publications about molluscs from Berlin (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991) is completed. A short survey of the history of malacology in Brandenburg is given. For important regional malacologists biographical notes are added.

Kurzfassung. Die Bibliographie der malakozologischen [weichtierkundlichen] Arbeiten für das Bundesland Brandenburg setzt die seit 1976 erscheinende Reihe der malakozologischen Landesbibliographien¹⁾ fort. Die erfaßten 314 Publikationen und Schriften stammen aus dem Zeitraum 1766 - 1997. Zur bibliographischen Erschließung wurden den

¹⁾ I: Hessen (JUNGBLUTH 1976) und Nachtrag I (JUNGBLUTH & BÜRK 1985); II: Baden-Württemberg (JUNGBLUTH & BÜRK 1984); III: Bayern (JUNGBLUTH et al., in Vorbereitung); IV: Nordrhein-Westfalen (JUNGBLUTH, ANT & STANGIER 1990); V: Niedersachsen [und Bremen] (JUNGBLUTH, VOGT & HEY 1991); VI: Schleswig-Holstein [und Hamburg] (JUNGBLUTH & WIESE 1989); VII: Rheinland-Pfalz (JUNGBLUTH, VOGT & HEY 1993); VIII: Saarland (JUNGBLUTH, SPANG, WAGNER, HEY-REIDT & VOGT 1995); IX: Berlin (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991); X: Mecklenburg-Vorpommern (SEEMANN 1995); XI: Thüringen (BOSSNECK & VON KNORRE 1997).

Anschrift des Verfassers:

Robert Haldemann, Brückenstraße 71, D - 15562 Rüdersdorf

einzelnen Titeln Schlagworte zugeordnet. Alle Autoren sind anhand eines Indexes zu finden. Die für Brandenburg nachgewiesenen 177 Arten sind in einem Artenindex erfaßt. Neben einer knappen Darstellung der malakozoologischen Erforschungsgeschichte runden bibliographische Notizen über für Brandenburg bedeutsame Malakozoologen diese Bibliographie ab. Die Arbeit ergänzt auch die Liste der Publikationen über die Mollusken von Berlin (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991).

1. Vorbemerkungen

Malakozoologische Veröffentlichungen finden sich zunächst recht verstreut in der Literatur, später dann bis in die jüngste Zeit auch in Reihen mit lokalem und regionalem Charakter. Aus der dadurch erschwerten Zugänglichkeit erwuchs schon relativ früh das Bedürfnis sowohl nach Gründung einer speziell malakozoologischen Zeitschrift als auch nach bibliographischen Dokumentationen.

Um diese Misere zu beenden, entschloß sich KARL THEODOR MENKE in Hannover 1844 zur Herausgabe der „Zeitschrift für Malakozoologie“ und stellte schon im ersten Band „Standpunkt und Bedürfnis der malakozoologischen Literatur; als pragmatische Einleitung“ (MENKE 1844) dar. Bereits im Band 5 veröffentlichte er eine „Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler“ (MENKE 1848), die zusammen mit den Beiträgen von E. v. MARTENS „Zur Literatur der Mollusken Deutschlands I. - IV.“ im Nachrichtenblatt der Deutschen malakozoologischen Gesellschaft (v. MARTENS 1869-1871) einen beispielgebenden Anfang setzt.

In den folgenden 100 Jahren erscheinen recht sporadisch bibliographische Dokumentationen, die, mit Ausnahmen (BUSCHMEYER 1938), meist regionalen Charakter tragen.

Mit dem Beginn der systematischen Erfassung der Weichtiere in der Bundesrepublik Deutschland (vgl. JUNGBLUTH, BÜRK & BERGER 1982) setzte die planmäßige Erarbeitung Malakozoologischer Landesbibliographien ein, deren Anfang 1976 die „Bibliographie der Arbeiten über die hessischen Mollusken einschließlich Artenindex“ (JUNGBLUTH 1976) bildete. Inzwischen sind weitere territoriale Bibliographien und auch eine Gesamtbibliographie der malakozoologischen Zeitschriften des deutschsprachigen Raumes (BÜRK & JUNGBLUTH 1985) erschienen.

2. Anmerkungen zur vorgelegten Bibliographie

Die letzte größere Literaturzusammenstellung für das Gebiet von Brandenburg ist die von ZIMMERMANN (1955) in den Mitteilungen der Berliner Malakologen veröffentlichte „Übersicht der Literatur über die Mollusken von Brandenburg“. Nach mehr als 40 Jahren ist diese Auflistung sowohl inhaltlich als auch in der Form ergänzungsbedürftig. Sie bildet den Grundstock für die vorliegende Arbeit.

Die Malakozoologische Bibliographie für Brandenburg setzt die Reihe der in jüngster Zeit erschienenen Landesbibliographien im Rahmen der Molluskenkartierung fort. Sie ist in engem Zusammenhang mit der bereits erschienenen Berliner Arbeit (JUNGBLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991) zu sehen und trägt zum Teil ergänzenden Charakter. In ihrer Form folgt sie den bereits vorliegenden Landesbibliographien. Dem rein bibliographischen Teil wurden ein umfangreiches Schlagwortverzeichnis sowie ein Autoren- und Artenindex beigefügt, die den Informationswert steigern und eine rationelle Nutzung ermöglichen. Die Malakozoologischen Landesbibliographien erreichen damit die Qualität von Faktendokumentationen.

In der vorliegenden Bibliographie sind 314 Arbeiten über die Mollusken Brandenburgs und Berlins aus dem Zeitraum zwischen 1761 und 1997 erfaßt und ausgewertet. Soweit bekannt, wurden auch unveröffentlichte Arbeiten malakofaunistischen Inhaltes wie Disserta-

tionen, Diplomarbeiten und Gutachten mit berücksichtigt. Für Hinweise auf nicht erfaßte Publikationen, die nachvollziehbare Angaben zum Vorkommen von Mollusken in Brandenburg enthalten, bin ich jederzeit dankbar. In älteren Arbeiten ist es äußerst schwierig, sowohl textliche Beschreibungen als auch Abbildungen zu deuten und die Arten anzusprechen. Auf die Auswertung von Angaben mit großer Zweifelhaftigkeit wurde deshalb verzichtet.

Die für diese Arbeit erforderlichen Recherchen stützen sich auf die Zuarbeit zahlreicher Fachkollegen. Allen Brandenburger Malakologen danke ich insbesondere für die Hilfe bei der Literaturzusammenstellung. Wesentliche Hilfe erhielt ich bei der Aufarbeitung von Literatur im Museum für Naturkunde an der Humboldt-Universität durch Herrn Prof. Dr. R. KILIAS (Berlin). Eine allseitige Unterstützung wurde mir durch Herrn Dr. Dr. J.H. JUNG-BLUTH (Schlierbach) zuteil. Beiden gilt mein besonderer Dank. Für die Aufnahme der Arbeit in die Malakologischen Abhandlungen des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden bin ich Herrn Dr. R. EMMRICH und für die Bereitstellung der Bildnisse Herrn Dr. R. JANSSEN (Senckenbergmuseum Frankfurt/M.) zu Dank verpflichtet. Schließlich gilt mein Dank Herrn Dr. H.G. KLAUS (GMD-Förderungszentrum Informationstechnik GmbH, Projektträger Fachinformation PTF, Darmstadt) für die Förderung der Drucklegung.

3. Die Erforschung der Mollusken in Brandenburg

Unmittelbar mit der Malakozologie in Brandenburg verbunden sind Namen wie: CAESAR RUDOLF BOETTGER, ERNST FRIEDEL, EWALD FRÖMMING, JOHANNES HARRY HEROLD, ERICH HESSE, SIEGFRIED H. JAECKEL, HELMUTH KOLASIUS, CURT KRAUSP, CARL EDUARD V. MARTENS, HANS-PETER PLATE, OTTO REINHARDT, BERNHARD RENSCH, JOHANNES ROYER, ERNST THEODOR SCHMIERER, J.P.E. FRIEDRICH STEIN, ARNOLD TETENS und FRIEDRICH ZIMMERMANN.

Die für das Land vermutlich älteste nachweisbare malakozologisch relevante Veröffentlichung ist die „Beschreibung von allerley Insecten in Deutschland“ von J. L. FRISCH aus dem Jahre 1730 (Theil VIII, Seite 14, Taf. VIII - nach MARTENS 1870). Als erste umfangreichere Arbeiten mit u. a. faunistisch verwertbaren Angaben können die ab 1766 von MARTINI im Berlinischen Magazin erschienenen Beiträge angesehen werden. FRIEDRICH HEINRICH WILHELM MARTINI war Arzt in Berlin (1780), Mitbegründer der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin und Verfasser der drei ersten Bände des Systematischen Conchylien-Cabinets. Ein Teil der von ihm erwähnten märkischen Nachweise sind Ergebnis der Sammeltätigkeit des Neuruppiner Arztes BERNHARD FELDMANN (1704 - 1776). Als erste Lokalfauna erschien 1850 von STEIN: „Die lebenden Schnecken und Muscheln der Umgegend Berlins“. In ihr wurde eine Vielzahl z. T. noch heute nachvollziehbarer Angaben gemacht. Gleiches gilt für die im Märkischen Museum Berlin erschienenen „Verzeichnisse der Weichthiere der Provinz Brandenburg“ von REINHARDT (1886, 1899), wobei insbesondere die zweite Auflage reich an faunistisch relevanten Daten ist.

Im 20. Jahrhundert gingen die Aktivitäten der Erforschung der märkischen Molluskenfauna zunächst vom Arbeitskreis der Berliner Malakologen aus. Dieser gründete sich auf Anregung von S. H. JAECKEL und J. ROYER. Die zwanglosen Zusammenkünfte ab Winter 1918/1919 dienten dem allgemeinen Erfahrungsaustausch, beinhalteten faunistische Themen und führten die Teilnehmer auf Exkursionen in das nähere und weitere Umland Berlins.

E. TH. SCHMIERER hatte in jahrelanger Arbeit durch unermüdliches Sammeln in der Mark und durch Zusammenstellung der Literatur die Grundlagen für eine Arbeit über die Märkische Molluskenfauna gelegt. Leider hat der zweite Weltkrieg das Erscheinen dieses Werkes, das die längst ergänzungsbedürftige Schrift von O. REINHARDT ersetzen sollte, unmöglich gemacht. Der Wegzug einiger Mitglieder und die verheerenden Umstände während des

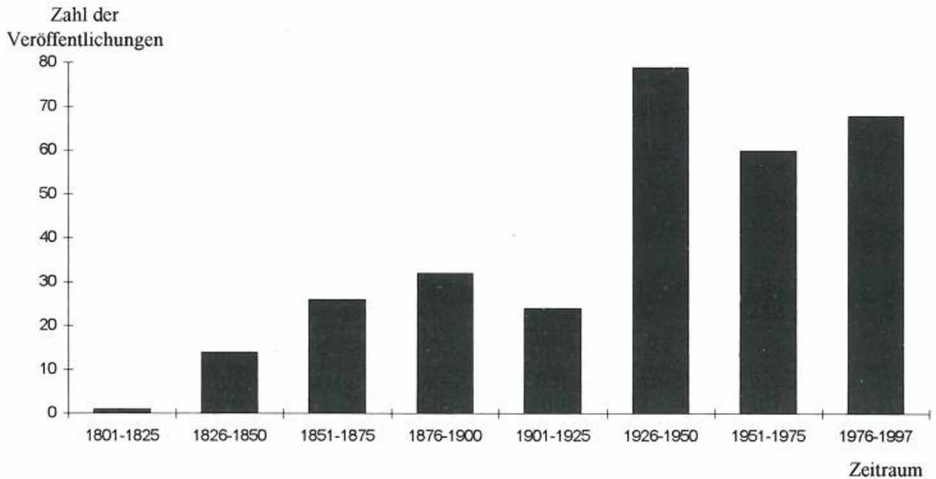


Abb. 1: Geschichte der Erforschung der Mollusken in Brandenburg anhand der Zahl der Veröffentlichungen.

Krieges und danach haben dann zu einer jahrelangen Unterbrechung der Zusammenkünfte geführt.

Erst ab November 1952 formierte sich unter der Leitung von S. H. JAECKEL der Arbeitskreis der Berliner Malakologen neu und gab zwischen 1953 und 1967 mit den „Mitteilungen der Berliner Malakologen“ sogar eine eigene Zeitschrift (in 19 Folgen) heraus. Sie enthalten eine nicht geringe Anzahl Beiträge zur Fauna der Mark.

Exkursionen in die Berliner Umgebung wurden bereits ab 1953 stark eingeschränkt. Mit dem 13. August 1961 [Bau der Mauer] verschlechterten sich die Möglichkeiten dann noch weiter, und der Arbeitskreis blieb im wesentlichen auf den Westteil der Stadt beschränkt. Nach dem Erscheinen der 19. Folge der Mitteilungen der Berliner Malakologen im Oktober 1967 kam gegen Ende der sechziger Jahre die Tätigkeit des Arbeitskreises zum Erliegen.

Seit Dezember 1963 gab es in der Biologischen Gesellschaft der DDR eine Arbeitsgruppe Faunistik und Zoogeographie (innerhalb der Sektion Zoologie) mit einem Arbeitskreis Weichtiere. Angestrebtes Ziel war die Kartierung für das Gebiet der DDR. Unter den ca. 15 Interessenten waren auch Fachkollegen aus Berlin und Brandenburg vertreten. Neben den jährlichen Treffen im Berliner Museum war Brandenburg, insbesondere auf Initiative von CURT KRAUSP, in den folgenden Jahren Ziel einzelner Exkursionen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe. 1965 sind es der Herrensee bei Strausberg, 1968 der Obersee bei Lanke und das Hellmühlenfließtal (ZEISSLER 1993).

Der Tod von CURT KRAUSP, er verstarb im Januar 1974, wie auch Spannungen zwischen einzelnen Mitgliedern überschatteten die Zusammenkünfte, und nach 1974 fanden weder die Exkursionen noch die Wintertreffen statt.

Von den Initiativen und privaten Sammeltätigkeiten einzelner Personen abgesehen, erwachte die organisierte malakozoologische Erforschung Brandenburgs erst wieder mit der Konstituierung des „Arbeitskreises Malakologie der Biologischen Gesellschaft der DDR“ 1983 in Görlitz. Ziele waren unter anderem, die Erforschung der heimischen Malakofauna zu intensivieren, in jährlichen Zusammenkünften Erfahrungen auszutauschen, gemeinsame Exkursionen zu organisieren und mit der Kartierungsarbeit zu beginnen.

Zahl der
Veröffentlichungen

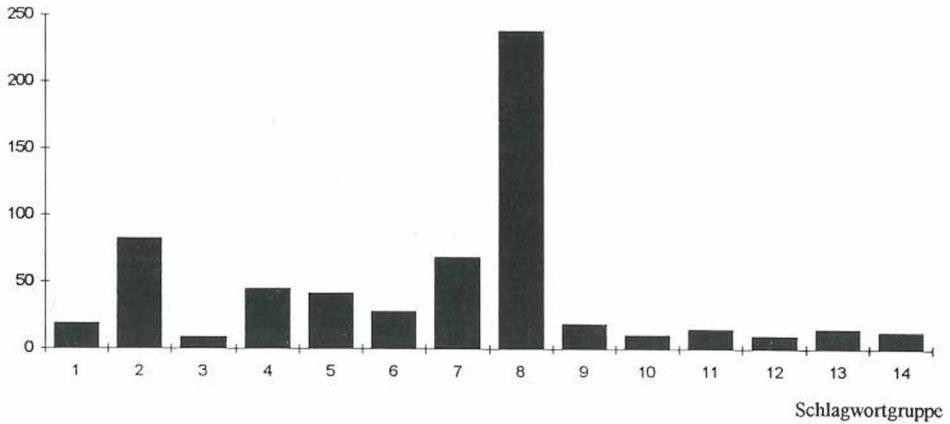


Abb. 2: Häufigkeitsverteilung der Schlagwortgruppen in den Veröffentlichungen über Mollusken von Brandenburg.

Drei Treffen des Arbeitskreises fanden im Gebiet des heutigen Brandenburg statt: Die dritte Tagung in Schlepzig/Spreewald (1985), die fünfte Tagung in Strausberg bei Berlin (1987) und das elfte Treffen - hier bereits als „Regionalarbeitskreis Ost in der DMG“ - in Lebus an der Oder (1993).

In diese Zeit fallen auch die ersten Zusammenkünfte der Regionalgruppe Brandenburg, deren vorrangiges Ziel es ist, die für dieses Bundesland notwendige Kartierung voranzubringen. In diesen Jahren erreichte die malakozologische Durchforschung Brandenburgs unter der Federführung von V. HERDAM eine bis dahin nicht gekannte Intensität und Dichte.

In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Molluskenkartierung (als Arbeitsgruppe in der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft) erschienen zunächst für Berlin eine Vorläufige Rote Liste der bestandsgefährdeten und bedrohten Mollusken (HERDAM, JUNGLUTH & WILLECKE 1991) und die Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin mit Artenindex und biographischen Notizen (JUNGLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991). Im Jahre 1992 wurde von Mitgliedern der Brandenburger Arbeitsgruppe die Rote Liste Weichtiere (Mollusca, Gastropoda & Bivalvia) erarbeitet (HERDAM & ILLIG 1992). Hier werden für das Land 174 Molluskenarten angeführt, von denen 66 (38 %) als ausgerottet, ausgestorben, verschollen, akut vom Aussterben bedroht, stark gefährdet oder gefährdet gelten. Inzwischen sind weitere Nachweise hinzugekommen, und derzeit sind für das Land Brandenburg 177 Molluskenarten (49 Wasserschnecken, 101 Landschnecken, 27 Muscheln) erfaßt.

Die Erforschung der Weichtiere in Brandenburg spiegelt sich in der Abbildung 1 wider. In ihr ist die Anzahl der Veröffentlichungen in 25-Jahres-Zeiträumen dargestellt. Ein erstes Ansteigen der Publikationen zeigt sich nach 1850 und erreicht seinen Höhepunkt gegen Ende des Jahrhunderts vor allem durch die Aktivitäten von REINHARDT, FRIEDEL und v. MARTENS. Das unverkennbare Maximum in der malakozologischen Erforschung Brandenburgs liegt im Zeitraum nach 1925, wesentlich geprägt durch die große Zahl der Veröffentlichungen von FRÖMMING, C.R. BOETTGER und S.H. JAECKEL. Die Verteilung der Veröffentlichungen auf die einzelnen Fachgebiete ist aus der Abbildung 2 ersichtlich.

4. Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken von Brandenburg

4.1 Literaturverzeichnis

4.1.1 Schlagwortverzeichnis (Haupt- und Nebendesriptoren)

(Das Schlagwortverzeichnis entspricht dem für das Kartierungsprogramm entwickelten, allgemein verbindlichen und verwendeten aus BÜRK & JUNGBLUTH 1985).

- 1. Methodik**
 - 1.1 Laborhaltung
 - 1.2 Histologische Technik
 - 1.3 Histochemische Technik
 - 1.4 Physiologische Untersuchungen
 - 1.5 Freilandmethoden
 - 1.5.1 Fangmethoden
 - 1.5.2 Numerische Methoden [Zählungen, Häufigkeitserfassung, Berechnungen, Messungen]
 - 1.6 Freilandzucht u. -methodik
 - 1.7 Präparations- u. Konservierungsmethoden
 - 1.8 Determinationsschlüssel
 - 1.8.1 conchologisch
 - 1.8.2 genitaliter
- 2. Morphologie, allgemein**
 - 2.1 Gehäuse, Schale, Operculum [Hartstrukturen, Kalkschälchen]
 - 2.2 Perlen
 - 2.3 Verdauungstrakt [incl. Radula]
 - 2.4 Reproduktionssystem
 - 2.5 andere Organe
 - 2.6 Variabilität
 - 2.7 Pathologie
 - 2.8 Teratologie [Albinos, Sinistrose]
 - 2.9 Funktionelle Morphologie
 - 2.10 Histologie
 - 2.11 Ultrastruktur
 - 2.12 Anatomie, allgemein
- 3. Entwicklung**
 - 3.1 Gametogenese
 - 3.2 Embryonalentwicklung
 - 3.3 Postembryonalentwicklung
 - 3.4 Wachstum u. Altersdetermination
- 4. Taxonomie**
 - 4.1 Evolution u. Phylogenese
 - 4.2 Cytotaxonomie
 - 4.3 Chemotaxonomie
 - 4.4 Adaption
 - 4.5 Nomenklatur
 - 4.6 Systematik [incl. Kataloge]
- 5. Biologie**
 - 5.1 Fortpflanzungsbiologie
 - 5.2 Ethologie
 - 5.3 Lebenszyklus [incl. Lebensdauer]
 - 5.4 Populationsdynamik
 - 5.5 Genetik
 - 5.6 Populationsgenetik
 - 5.7 Feinde
 - 5.8 Parasiten u. Krankheiten
 - 5.9 Symbionten
 - 5.10 Nahrungsbiologie

6. Physiologie

- 6.1 Animalische Funktionen [Neuro- u. Sinnesphysiologie]
- 6.2 Vegetative Funktionen [Stoffwechselfysiologie]
- 6.3 Entwicklungsphysiologie
- 6.4 Ökophysiologie
- 6.5 Akklimatisation
- 6.6 Rhythmik o. Periodizität
- 6.7 Biochemie
- 6.8 Ernährung
- 6.9 Austrocknungsresistenz
- 6.10 Fortbewegung
- 6.11 Färbung

7. Ökologie

- 7.1 Autökologie
- 7.2 Synökologie
- 7.3 Zivilisationsökologie
- 7.4 Geologische Beziehungen [z.B. Substratabhängigkeit]
- 7.5 Klimafaktoren
- 7.6 Chemische Komponenten
- 7.7 Feuchtigkeitsansprüche
- 7.8 Vegetationsbeziehungen
- 7.9 Produktionsbiologie
- 7.10 Dichteregulation

8. Zoogeographie

- 8.1 Chorologie
 - 8.1.1 allgemein
 - 8.1.2 lokal
 - 8.1.3 regional
 - 8.1.4 Faunenreiche
 - 8.1.5 Kontinente [Länder]
- 8.2 Arealodynamik
 - 8.2.1 Einwanderungen
 - 8.2.2 Einschleppungen
 - 8.2.3 Einbürgerungen
 - 8.2.4 Faunenverfälschungen
 - 8.2.5 Expansion u. Regression

9. Palaeontologie

- 9.1 Tertiärmollusken
- 9.2 Quartärmollusken

10. Naturschutz

- 10.1 Artenschutz
- 10.2 Biotopschutz

11. Ethnographie

- 11.1 Mollusken als Nahrungsmittel
- 11.2 Mollusken als Krankheitsüberträger
- 11.3 Heilmittel
- 11.4 Schmuck
- 11.5 Etymologie
- 11.6 Mollusken als Schädlinge

12. Beschreibungen

- 12.1 Neubeschreibungen
- 12.2 Beschreibung bekannter Arten

13. Bibliographie

- 13.1 Bemerkungen, Berichtigungen, Erwiderungen
- 13.2 Bibliographische Arbeiten
- 13.3 Wissenschaftsgeschichte

14. **Sonstiges**

- 14.1 Anzeigen
- 14.2 Gesellschaftsangelegenheiten
- 14.3 Literaturhinweise u. -berichte
- 14.4 Mitgliederverzeichnisse [Mitglieder, Neumitglieder, Anschriftenänderungen]
- 14.5 Mitteilungen und Anfragen
- 14.6 Normalsammlung
- 14.7 Naturwissenschaftliche Reisen
- 14.8 Tausch - Verein

4.1.2 Literaturverzeichnis

Die Arbeiten sind nach Autoren geordnet in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. An die einzelnen Zitate schließen sich die Ziffern der Haupt- und Nebenschlagworte sowie die Zuordnung der Zitate zu den Ländern Berlin oder bzw. und Brandenburg an. Danach folgt, durch Schrägstriche getrennt, die Anzahl der in der Arbeit erwähnten brandenburgischen Mollusken in der Reihenfolge: Wasserschnecken / Landschnecken / Muscheln. Die Zahlenangaben beinhalten auch Artkomplexe und Unterarten.

Hinweis: Veröffentlichungen, die mit einem * gekennzeichnet sind, haben nicht im Original vorgelegen und sind bei der Auswertung (Verschlagwortung, Artenindex) nicht berücksichtigt.

- 001. ALBRECHT, M.-L. (1952): Die Plane und andere Flämingbäche (Ein Beitrag zur Kenntnis der Fließgewässer der Endmoränenzüge der Norddeutschen Tiefebene). - Z. Fischerei N. F. **1**: 389-476. < 7; 8.1.3; Brandenburg, 6/-/6 >
- 002. ALTENA, C.O. v. REGTEREN (1958): Die anatomischen Merkmale von *Succinea dunkeri* L. PFEIFFER. - Arch. Moll. **87**: 33-36. < 2.3; 2.4; 4.6; Brandenburg, -/2/- >
- 003. BAADE, H. (1989): Der Bierschnegel (*Limax flavus* L.) bei Altenburg und Probleme seiner Häufigkeitsentwicklung in der Gegenwart. - Mauritiana (Altenburg) **12**: 329-330. < 7.3; 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
- 004. BOETTGER, C.R. (1926a): Die Weichtierfauna des Gebietes von Frankfurt an der Oder. - Helios [Org. naturw. Ver. Reg.-Bez. Frankfurt/O.] **29**: 13-45. < 8.1.2; Brandenburg, 34/16/17 >
- 005. BOETTGER, C.R. (1926b): Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. IV. Die Weichtiere. - Helios [Org. naturw. Ver. Reg.-Bez. Frankfurt/O.] **29**: 157-162. < 8.1.2; Brandenburg, 21/46/5 >
- 006. BOETTGER, C.R. (1926c): Untersuchungen über die Entstehung eines Faunenbildes. Zur Zoogeographie der Weichtiere Schlesiens. - Z. Morphol. Ökol. Tiere **6**: 333-414. < 8; Brandenburg, 1/5/- >
- 007. BOETTGER, C.R. (1929): Die Beeinflussung des Schalenbaues der Landschnecke *Gonyodiscus rotundatus* MÜLLER. - Biol. Zentralbl. **49**: 559-568. < 2.1; 2.6; 2.8; 7; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
- 008. BOETTGER, C.R. (1930a): Ein links gewundenes Exemplar der Wasserschnecke *Radix ovata* DRAP. von der Buschmühle bei Frankfurt (Oder). - Helios [Org. naturw. Ver. Reg.-Bez. Frankfurt/O.] **30**: 65. < 2.8; Brandenburg, 1/-/- >
- 009. BOETTGER, C.R. (1930b): Die Weichtierfauna des Rheinsberger Sees in der Provinz Brandenburg. - Helios [Org. naturw. Ver. Reg.-Bez. Frankfurt/O.] **30**: 66-72. < 8.1.2; Brandenburg, 22/31/9 >
- 010. BOETTGER, C.R. (1932a): Die Besiedlung neu angelegter Warmhäuser durch Tiere. Ein Beitrag zur Frage der Bildung von Gewächshausfaunen. - Z. Morphol. Ökol. Tiere **24**: 394-407. < 7.3; 8.2.2; Berlin/Brandenburg, /6/- >
- 011. BOETTGER, C.R. (1932b): Beeinflussung der Schalenform bei der Muschelgattung *Pseudanodonta* BOURG. in der Oder. - Sitzber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1932**: 268-279. < 2.1; 2.6; Brandenburg, -/-/1 >

012. BOETTGER, C.R. (1932c): Ein Berliner Fundort für die Landschnecke *Oxychilus (Mortonia) depressum* STERKI, nebst Bemerkungen über die Verbreitung der Art. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1932**: 348-353. < 8.1; Berlin, -/1/- >
013. BOETTGER, C.R. (1933): Über eine ungewöhnliche Standortmodifikation von Flußmuscheln (*Unio crassus* RETZ.). - Senckenbergiana **15**: 334-337. < 2.6; Brandenburg, -/1 >
014. BOETTGER, C.R. (1935): Über Arthybriden bei Mollusken. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1935**: 141-170. < 5.1; Brandenburg, -/2 >
015. BOETTGER, C.R. (1936): Das Vorkommen der Landschnecke *Vertigo (Vertigo) moulinsiana* DUP. in Deutschland und ihre geographische Bedeutung. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1936**: 101-113. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
016. BOETTGER, C.R. (1937): Eine Landschnecke des tropischen Afrikas in Berlin. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1937**: 314-320. < 8.2.2; Berlin, -/2/- >
017. BOETTGER, C.R. (1939): Bemerkungen über die in Deutschland vorkommenden Bernsteinschnecken (Fam. Succineidae). - Zool. Anz. **127**: 49-64. < 1.8.2; 2.1; 2.4; 4.6; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/3/- >
018. BOETTGER, C.R. (1950): Ein Albino der Nacktschnecke *Limax cinereoniger* WOLF. - Arch. Moll. **79**: 127-128. < 2.8; 4.5; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
019. BOETTGER, C.R. (1951): Die Herkunft und Verwandtschaftsbeziehungen der Wasserschnecke *Potamopyrgus jenkinsi* E. A. SMITH, nebst einer Angabe über ihr Auftreten im Mediterrangebiet. - Arch. Moll. **80**: 57-84. < 4.5; 4.6; 5.1; 5.5; 8.1.1; 8.2.2; 8.2.5; Berlin/Brandenburg, 1/- >
020. BOETTGER, C.R. (1964): Kurze Mitteilungen und Nachrufe. Arnold TETENS (1886-1962). - Arch. Moll. **93**: 165-168. < 14; Brandenburg, -/1 >
021. BOLL, E. (1851): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburgs. - Arch. Ver. Freunde Naturgesch. Mecklenburg **5**: 37-112. < 1.5; 2; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 1/3 >
022. BURMEISTER, W. (1985): Das Fredersdorfer Mühlenfließ - erstes geplantes ichthyologisches und malakologisches Schutzgebiet in Berlin. - Rana **3**: 49- 53. < 8.1.2; Berlin, 17/15/9 >
023. CHAMISSO, A.V., HOFFMANN, F. & POGGENDORF, C. (1822): Über das Torfmoor zu Linnum. - Karstens Archiv f. Bergbau u. Hüttenwesen **5**: 253- 277. < 8.1.2; Brandenburg, 1/1/0 >
024. CLAPAREDE, E. (1857): Anatomie und Entwicklungsgeschichte der *Neritina fluviatilis*. - Arch. f. Anat. Physiol. u. wiss. Medicin [Hrsg.: JOH. MÜLLER] **1857**: 109-248. < 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.10; 3; 5; Berlin/Brandenburg, 1/- >
025. CLESSIN, S. (1876-1877): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. - 1. Aufl., I-II, 581 S., 355 Abb., Nürnberg. < 1.5.1; 1.7; 1.8.1; 1.8.2; 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 4.6; 5.2; 7.4; 7.5; 7.7; 7.8; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 13.2; 14.3; Berlin/Brandenburg, 1/6/3 >
026. CLESSIN, S. (1884-1885): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. - 2. Aufl., I-VI, 658 S., 418 Abb., Nürnberg. < 1; 2; 4; 5; 6; 7; 8; 13; 14; Berlin/ Brandenburg, 4/5/2 >
027. DAHL, F. (1906): Das Tierleben im Grunewald. - Naturw. Wochenschr. **V**: 11-32. < 8.1.2; Berlin > *
028. DAHL, F. (1907): Die Tiere des Grunewaldes. - In: WAHNSCHAFFE, F., GRAEBNER, P. & DAHL, F.: Der Grunewald bei Berlin - seine Geologie, Flora und Fauna. S. 38-43., Jena. < 8.1.2; Berlin > *
029. DAHL, F. (1912): IV. Teil Tierwelt. - In: CONWENTZ, H. [Hrsg.]: Beiträge zur Naturdenkmalpflege, III. Das Plagefenn bei Chorin. Ergebnisse der Durchforschung eines Naturschutzgebietes der Preußischen Forstverwaltung. S. 339-638., Berlin. < 8.1.2; Brandenburg, 1/27/- >
030. DAUDERT, E. (1929): Die Bildung der Keimblätter von *Paludina vivipara*. - Zool. Jb. (Anatomie) **50**: 433-496. < 8.1.2; Brandenburg 1/- >

031. DONATH, H. & ILLIG, J. (1983): Die faunistische Bedeutung der Gewässer im Unterspreewald. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **19**: 65-69. < 7; 8.1.2; Brandenburg, 4/-/7 >
032. DONATH, H. & ILLIG, J. (1988): Ökofaunistische Untersuchungen an der Wudritz. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] **10**: 21-35. < 8.1.2; 10; Brandenburg, 3/-/15 >
033. DONATH, H., ILLIG, J. & ILLIG, H. (1985): Die faunistische Bedeutung des Gr. Machowsees, Kreis Lübben. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] **7**: 45-56. < 7; 8.1.2; Brandenburg, 18/-/17 >
034. ECKARTSBERG (1938): Weitere märkische Fundorte von Clausilien (Gastrop. Pulm.). - Märkische Tierwelt **3**: 228. < 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
035. ECKSTEIN, K. (1909): Das Tier. - In: SCHWALBE, G., ZACHE, E., GRAEBNER, P. & ECKSTEIN, K.: Landeskunde der Provinz Brandenburg, I. Band: Die Natur, S. 267-388. Berlin. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 23/35/8 >
036. EHRMANN, P. (1933): Kreis Weichtiere, Mollusca. - In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas **II** (1). I-II, 264 S., 147 Abb., 13 Taf. Leipzig. [Unveränderter Nachdruck 1956]. < 1; 2; 3; 4; 5; 7; 8; 9; 14; Berlin/Brandenburg, 6/10/8 >
037. EICHLER, W. (1952): Die Tierwelt der Gewächshäuser. Leipzig. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 2/2/- >
038. FISCHER, W., GROSSER, K.H., MANSIK, K-H. & WEGENER, U. [Hauptbearb.] (1982): Die Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie der Hauptstadt der DDR, Berlin. - In: WEINITSCHKE, H. [Hrsg.]: Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik, Band 2. 3. überarb. Auflage, 292 S., 1 Karte. Leipzig, Jena, Berlin. < 8.1.2; 10.2; Berlin/Brandenburg, 20/53/17 >
039. FRANZ, V. (1928): Paludinenstudien zur Frage der rezenten *Paludina diluviana*. - Biblioth. Genetica **11**: 1-144. < 9.2; Berlin, 1/-/- >
040. FRANZ, V. (1932): Viviparus. Morphometrie, Phylogenie und Geographie der europäischen fossilen und rezenten Paludinen. - Denkschr. med.-nat. Ges. Jena **8**: 1-160. < 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 8.1.1; 9; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
041. FRENZEL, J. (1897): Biologisches über *Dreissena polymorpha* PALLAS. - Biol. Zentralbl. **17**: 147-152. < 5; 6.10; Berlin, -/-/1 >
042. FRIEDEL, E. (1870a): Eingewöhnungsversuche. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 9-80. < 8.2.3; Berlin/Brandenburg, -/10/5 >
043. FRIEDEL, E. (1870b): Neue Fundorte seltener Weichthiere. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 97-98. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 2/2/- >
044. FRIEDEL, E. (1870c): Beobachtungen über Weichthiere der Mark Brandenburg. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 176-180. < 7.1; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/5/- >
045. FRIEDEL, E. (1871): Betrachtungen über Weichthiere der Mark Brandenburg. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **3**: 73-75. < 8.1.3; 8.2.3; Berlin/Brandenburg, 2/1/1 >
046. FRIEDEL, E. (1880): Vorgeschichtliche Funde aus Berlin und Umgebung. - Schr. Ver. Geschichte der Stadt Berlin **17**: 113 S., 1 Karte., Berlin. < 8.1.3; 9.2; Berlin/Brandenburg -/3/5 >
047. FRIEDEL, E. (1883): Kleine conchyliologische Notizen. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **15**: 183-188. < 8.1.2; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 1/2/- >
048. FRIEDEL, E. (1892): Seltene Schnecken aus den Rüdersdorfer Kalkbergen. - Naturwiss. Wochenschrift **7**: 16-17. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/5/- >
049. FRIEDEL, E. (1894): Zur Weichtierkunde der Provinz Brandenburg. - Brandenburgia [Monatsblatt Ges. Heimatkunde Prov. Brandenburg] **3**: 136-142. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 27/5/4 >

050. FRIEDEL, E. (1895-1896): Über die Ursache der Verunreinigung des Berliner Leitungswassers im November 1895. - *Brandenburgia* [Monatsblatt Ges. Heimatkunde Prov. Brandenburg] **4**: 375-388. < 5; 7; 14; Berlin, 2/-/3 >
051. FRIEDEL, E. (1897): Die Weichtiere des Müggelsees bei Berlin. - *Z. Fischerei Hilfswiss.* **V**: 90-102. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 32/3/13 >
052. FRIEDEL, E. (1900): Der Mariensee bei Kloster Chorin. - *Brandenburgia* [Monatsblatt Ges. Heimatkunde Prov. Brandenburg] **16**: 292-295. < 8.1.2; Brandenburg, 2/3/5 >
053. FRIEDEL, E. (1907): Über *Vivipara diluviana* (KUNTH). - *Brandenburgia* [Monatsbl. Ges. Heimatkunde Prov. Brandenburg] **15**: 52-55. < 9.2; Berlin, 1/-/- >
054. FRÖMMING, E. (1927): Synökie zwischen *Dreissena polymorpha* und einigen Süßwasserschnecken. - *Der Naturforscher* **4**: 404-405. < 7.2; Brandenburg, 4/-/1 >
055. FRÖMMING, E. (1928): Außergewöhnliche Größe und Mißbildung bei einer *Limnaea auricularia*. - *Arch. Moll.* **60**: 225-227. < 2.8; Brandenburg, 1/-/- >
056. FRÖMMING, E. (1929a): Variationsstatistische Untersuchungen an *Cepaea nemoralis* L. von einigen Fundorten nördlich Berlins. - *Arch. Moll.* **61**: 115- 117. < 2.6; Brandenburg, -/1/- >
057. FRÖMMING, E. (1929b): Wie lange kann *Agriolimax agrestis* im Wasser leben? - *Arch. Moll.* **61**: 196-200. < 7.1; Brandenburg, -/1/- >
058. FRÖMMING, E. (1930): Die Haltung der bekannten einheimischen Landschnecken, ungleich kurze Beiträge zu deren Biologie. - Taschenkalender für Aquarien- u. Terrarienkunde 1930, Braunschweig. *
059. FRÖMMING, E. (?): Beiträge zur Biologie unserer Süßwasserschnecken. - *Wochenschr. Aquarien-Terrarienk.* *
060. FRÖMMING, E. (1933): Naturkundliche Beobachtungen während einer Fahrt auf den unteren Havelseen. - *Wochenschr. Aquarien-Terrarienk.* **30**: 767-769, 783-785, 813-815. < 7.2; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 13/3/1 >
061. FRÖMMING, E. (1934): Zur Vermehrung der *Radix ovata* DRAP. - *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **31**: 312-318. < 3; 5.1; Berlin, 1/-/- >
062. FRÖMMING, E. (1936a): Über den Einfluß der Wasserstoffionenkonzentration auf unsere Süßwasserschnecken. - *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **33**: 25-37. < 7.6; Berlin/Brandenburg, 24/-/- >
063. FRÖMMING, E. (1936b): Über das Gehäuse von *Theodoxus fluviatilis* L. - *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **33**: 305-312. < 2.1; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
064. FRÖMMING, E. (1936c): Untersuchungen über den Einfluß der Härte des Wohngewässers auf das Vorkommen unserer Süßwassermollusken. - *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **36**: 531-561. < 7.6; Brandenburg, 26/-/- >
065. FRÖMMING, E. (1936d): Ein weiterer Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. - *Märkische Tierwelt* **1**: 221. < 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
066. FRÖMMING, E. (1937a): Das Verhalten von *Arianta arbustorum* L. zu den Pflanzen und höheren Pilzen. - *Arch. Moll.* **69**: 161-169. < 5.9; 7.8; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
067. FRÖMMING, E. (1937b): 4. Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. - *Märkische Tierwelt* **2**: 232-233. < 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
068. FRÖMMING, E. (1939): Untersuchungen über die Nahrungsstoffe von *Eulota fruticum* MÜLLER. - *Arch. Moll.* **71**: 96-100. < 5.9; Berlin, -/1/- >
069. FRÖMMING, E. (1940a): Die Nahrung von *Deroceras reticulatus* MÜLLER, und über den Wert solcher Untersuchungen überhaupt. - *Arch. Moll.* **72**: 57- 64. < 5.9; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
070. FRÖMMING, E. (1940b): Beiträge zur Lebensweise unserer Deckelsumpfschnecke *Viviparus viviparus* L. - *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **40**: 346-358. < 2.1; 3; 5; 7; 10; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
071. FRÖMMING, E. (1941): 5. Beitrag zur Verbreitung der Weinbergschnecke in der Mark. - *Märkische Tierwelt* **4**: 277-279. < 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >

072. FRÖMMING, E. (1953a): Über die Variation der Gehäusefärbung bei Sumpfdeckelschnecken (*Viviparus*) innerhalb derselben Population. - Arch. Hydrobiol. **48**: 260-265. < 2.6; 6.1.1; Berlin/Brandenburg, 2/-/- >
073. FRÖMMING, E. (1953b): Massenvorkommen von roten *Arion rufus* L. in Berlin. - Arch. Moll. **82**: 77-78. < 6.1; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/9/- >
074. FRÖMMING, E. (1954): Biologie der mitteleuropäischen Landgastropoden. - 404 S., 60 Abb., Berlin. < 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; Berlin/Brandenburg, -/10/- >
075. FRÖMMING, E. (1956a): Biologische und ökologische Beobachtungen an einigen Landlungenschnecken im Neckartal. - Mitt. Berliner Malakologen **10**: 140-151. < 2.1; 7.4; 8.1.1; Berlin, -/4/- >
076. FRÖMMING, E. (1956b): Biologie der mitteleuropäischen Süßwasserschnecken. - 313 S., 101 Abb., Berlin. < 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; Berlin/Brandenburg, 14/-/- >
077. FRÖMMING, E. (1956c): Schnecken als Schädlinge im Arzneipflanzengarten. - Pharm. Ztg. **101**: 21-22. < 5.10; 11.6; Berlin, -/2/- >
078. FRÖMMING, E. (1957a): Ein Beitrag zur Morphologie von *Bradybaena fruticum* MÜLL. - Mitt. Berliner Malakologen **11**: 189-197. < 2.1; 6.11; 7.8; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
079. FRÖMMING, E. (1957b): Über die Aufenthaltspflanzen unserer Hainschnirkelschnecke *Cepaea nemoralis* L. - Biol. Zentralbl. **76**: 549-555. < 7.8; Berlin, -/1/- >
080. FRÖMMING, E. (1958): Schnecken im Nadelholzwald. - Biol. Zentralbl. **77**: 54-63. < 7.8; Berlin/Brandenburg, -/13/- >
081. FRÖMMING, E. (1959): Rote *Arion rufus* L. in Berlin Wittenau. - Mitt. Berliner Malakologen **14**: 257-258. < 6.11; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
082. FRÖMMING, E. & PLATE, H.-P. (1951): Schneckenfraßschäden an *Datura*. - Die Pharmazie **6**: 123-124. < 5.10; 11.6; Brandenburg, -/2/- >
083. GESSNER, H. (1949): Die tierische Besiedlung von Dreffmassen bei der Frühjahrsüberschwemmung von Seen im Oberspreengebiet. - Abh. Fischerei Hilfswiss. **2**: 397-406. < 7; Berlin, 4/-/- >
084. GEYER, D. (1909): Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. (Nebst einem Anhang über das Sammeln der Mollusken.) - 2. vollst. neu bearb. Aufl., I - VIII, 155 S., 2 Abb., 18 T., Stuttgart. < 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 7.1; 8.1; Berlin/Brandenburg, 3/10/1 >
085. GEYER, D. (1927): Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. - 3. vollst. neu bearb. Aufl., I - XII, 224 S., 7 Abb., 33 T., Stuttgart. < 1.8; 2.1; 2.6; 4.5; 7.1; 7.6; 7.8; 8.1.3; 13.1; Berlin/Brandenburg, 5/5/4 >
086. GLÖER, P. & MEIER-BROOK, C. (1994): Süßwassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 11. überarb. u. erw. Aufl., 136 S., Hamburg. < 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 10; 13; Berlin/Brandenburg, 7/-/8 >
087. GLÖER, P.; MEIER-BROOK, C. & OSTERMANN, O. (1992): Süßwassermollusken. - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. [Hrsg.]: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung. - 10. überarb. u. erw. Aufl., II + 111 S., Hamburg. < 1; 2; 5; 6; 7; 8; 10; 13; Berlin/Brandenburg, 1/-/2 >
088. GODAN, D. (1982): Über den Schutz der Mollusken im Berliner Raum. - Landschaftsentwicklung und Umweltforschung **11**: 343-361. < 8.1.3; 10; Berlin/Brandenburg, 33/65/10 >
089. GOLDFUSS, O. (1895): Noch ein Fundort der *Pupa ronnebyensis* WSTLD. in Norddeutschland. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **27**: 100. < 8.1.2. Berlin/Brandenburg, -/1/- >
090. GOTTSCHKE (1886): *Lithoglyphus naticoides* aus dem unteren Diluvium von Berlin. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1886**: 74-76. < 8.1.2; 9.2; Berlin, 4/-/2 >

091. GRAHLE, H.-O. (1937): Über einige Funde von *Pseudanodonta minima* MILLET im Havelgebiet (Moll. Lam.). - Märkische Tierwelt **3**: 65-68. < 2.1; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/1 >
092. GREGLER, V. (1887): *Vertigo arctica* in Tirol. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **19**: 57-58. < 7.1; Berlin, -/1/- >
093. HALDEMANN, R. (1984a): Neuer Fundort von *Helicella itala* (LINNAEUS, 1758) im Löcknitztal bei Grünheide (Bezirk Frankfurt/Oder). - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **10**: 49-51. < 8.1.2; Brandenburg, -/20/- >
094. HALDEMANN, R. (1984b): Schnecken (Gastropoda). In: CAJAR, W. & CAJAR, A.: FND „Egelpfuhle am Stier“ in Schöneiche bei Berlin - Ergebnisse einer ersten Bestandsaufnahme. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **20**: 16-20. < 8.1.2; Brandenburg, 3/7/- >
095. HALDEMANN, R. (1987): Die Schneckenfauna der Rüdersdorfer Kalkberge. - Malak. Abh. Mus. Tierk. Dresden **12**: 145-151. < 8.1.2; Brandenburg, 1/38/- >
096. HALDEMANN, R. (1992): Malakologischer Beitrag zur Umweltverträglichkeitsstudie zum Bauvorhaben im Bereich Bergstraße-Brückenstraße in Rüdersdorf. - Unveröffentlichtes Gutachten, 23 S., Rüdersdorf. < 8.1.2; Brandenburg, -/21/- >
097. HALDEMANN, R. (1993): Schnecken im Bereich des Tagebaues. - In: SCHROEDER, J. H. [Hrsg.]: Führer zur Geologie von Berlin u. Brandenburg **1**: Die Struktur Rüdersdorf. 2. erw. Aufl., S. 132-136., Berlin. < 8.1.2; Brandenburg, -/16/- >
098. HALDEMANN, R. (1994): Viertes Regionaltreffen der DMG vom 17.-19. September 1993 in Lebus an der Oder. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges. **54**: 41-44. < 14.2; Brandenburg, 37/65/19 >
099. HALDEMANN, R. (1995): Malakologisches Gutachten UVS B1/5 Ortsumgehung Tasdorf. - Unveröffentlichtes Gutachten, 35 S., 3 Karten, 2 Tafeln., Rüdersdorf. < 8.1.2; Brandenburg, 37/40/14 >
100. HANSTEIN, R. v. (1912): Die Tierwelt des Grunewaldes. - In: WAHNSCHAFFE, F., GRAEBNER, P. & HANSTEIN, R. v.: Der Grunewald bei Berlin. Seine Geologie, Flora und Fauna. 2. Auflage, S. 61-82., Jena. < 8.1.2; Berlin, 3/1/1 >
101. HECHT, G. (1931): Süßwassermuscheln als Viehfutter. - Brandenburgia [Monatsblatt Ges. Heimatkunde Prov. Brandenburg] **40**: 67-68. < 11.1; Brandenburg, -/2 >
102. HEIN, G. (1952): Die Weinbergschnecke (*Helix pomatia* L.), Lebensweise, Verbrauch, Handel und Zucht. - Z. hygien. Zoologie **40**: 225-248. < 1.6; 2.1; 5.1; 5.3; 8.1.5; 11.1; Brandenburg, -/1/- >
103. HENSCHKE, A. (1866): Dritter Nachtrag zur Mollusken-Fauna Preussens. - Schriften physik.-ökonom. Ges. Königsberg **7**: 99-106. < 2; 8.1.3; Berlin, -/1/- >
104. HERDAM, V. (1979): Die Molluskenfauna des Pimpinellenberges bei Oderberg. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **15**: 9-15. < 8.1.2; 8.1.3; Brandenburg, -/22/- >
105. HERDAM, V. (1981a): Zur Kenntnis der Besiedlung von Ruderal- und Müllplätzen mit Mollusken in Brandenburg. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **17**: 17-22. < 7; Berlin/Brandenburg, -/22/- >
106. HERDAM, V. (1981b): Zum Vorkommen der Wasserschnecke *Galba (Omphiscola) glabra* (O.F. MÜLLER 1774) in Brandenburg. - Biol. Stud. Luckau **10**: 48-51. < 8.1.2; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 15/-/- >
107. HERDAM, V. (1982): Erstdnachweis von Heideschnecken (Mollusca, Helicellinae) in der nordwestlichen Niederlausitz. - Biol. Stud. Luckau **11**: 48-53. < 7; 8.1.2; 8.1.3; Brandenburg, -/20/- >
108. HERDAM, V. (1983): Zum Einfluß der Grünlandintensivierung auf Artenvielfalt und Siedlungsdichte von Mollusken. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **19**: 42-48. < 7; Brandenburg, -/41/- >

109. HERDAM, V. (1991): Die Molluskenfauna intakter und gestörter Schilfröhrichte in Berliner Gewässern - und die Möglichkeiten ihrer bioindikatorischen Eignung. - Unveröffentlichtes Gutachten, 86 S., Berlin. < 8.1.2; Berlin, 41/9/26 >
110. HERDAM, V. & BRUNNER, M. (1980a): Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 39: Beobachtungen zur Molluskenfauna im NSG Lange Dammwiesen und Unteres Annatal. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **16**: 56- 61. < 8.1.2; Brandenburg, 17/28/5 >
111. HERDAM, V. & BRUNNER, M. (1980b): Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 39 (Fortsetzung): Beobachtungen zur Molluskenfauna im NSG Lange Dammwiesen und Unteres Annatal. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **16**: 79-85. < 8.1.2; Brandenburg, 37/64/23 >
112. HERDAM, V. & ILLIG, J. (1992): Rote Liste Weichtiere (Mollusca, Gastropoda & Bivalvia). - Rote Liste - Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. [Hrsg.]: Min. UNR Land Brandenburg. 1. Aufl., S. 39-48, Potsdam. < 8.1.2; 10.1; Brandenburg, 24/52/24 >
113. HEROLD, H. (1954): *Potamopyrgus jenkinsi* E. A. SMITH in Berlin und Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen **6**: 61-65. < 8.1.1; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 29/-/15 >
114. HEROLD, H. (1959): Noch einmal *Vertigo ronneyensis* WESTERLUND. - Mitt. Berliner Malakologen **14**: 234-236. < 2.1; 7.8; 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/6/- >
115. HESSE, E. (1921): Einige faunistische Mitteilungen über einheimische Mollusken. 4. Über die Verbreitung von *Helix pomatia* L. in der Mark Brandenburg. - Arch. Moll. **53**: 287-296. < 7; 8.1; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
116. HESSE, E. (1935): Zur Verbreitung von *Helix pomatia* L. in der Mark (Gastrop.). 2. Beitrag. - Märkische Tierwelt **1**: 96. < 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
117. HESSE, E. (1941): Kleine Beiträge zur Fauna der Mark. - Märkische Tierwelt **4**: 289-296. < 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
118. HILL, G. (1957): Die biologischen Grundlagen der Fischerei im Unterspreewald nach ihrem derzeitigen Stand. - Inauguraldiss. Inst. Fischereiwesen, Humboldt-Univ., 179 + 11 S., Berlin. < 8.1.2; Brandenburg, 8/-/5 >
119. HONIGMANN, H. (1906): Beiträge zur Kenntnis des Albinismus bei Schnecken II. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **38**: 200-202. < 2.8; 6.11; Brandenburg, 1/-/- >
120. HORTZSCHANSKY, A. (1895): Miscellen zur deutschen Molluskenfauna. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **27**: 30-33. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 3/-/2 >
121. HUCKE, K. (1925): *Paludina diluviana* KUNTH. - Z. Geschiebeforschung **1**: 145-150. < 9.2; Berlin, 1/-/- >
122. HUTH, E. (1883/84): Verzeichnis der bei Frankfurt a. O. bisher beobachteten Schnecken und Muscheln. - Monatl. Mitt. Naturwiss. Ver. Reg. Bez. Frankfurt/O. **3**: 39-43. < 8.1.2; Brandenburg, 21/42/8 >
123. ILLIG, H. (1973): Molluskengehäuse und -schalen im Torf. - Biol. Stud. Luckau **2**: 56. < 8.1.2; Brandenburg, 5/-/1 >
124. ILLIG, J. (1983): Zur Großmuschelfauna (Mollusca, Unionidae) der Berste bei Luckau. - Biol. Stud. Luckau **12**: 35-38. < 8.1.2; Brandenburg, 3/-/4 >
125. ILLIG, J. (1984a): Zur Weichtierfauna (Mollusca) der Fließgewässer des Spreewaldes. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] **6**: 69-75. < 8.1.2; Brandenburg, 20/-/15 >
126. ILLIG, J. (1984b): Gefährdete Tierarten in der nordwestlichen Niederlausitz, III. Weichtiere (Mollusca). - Luckauer Heimatkalender **1984**: 38-41. < 8.1.2; 10; Brandenburg, 6/2/6 >
127. ILLIG, J. (1986a): Arbeitstreffen der Malakologen der DDR in Schlepzig/Unterspreewald. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] **8**: 73-74. < 8.1.2; 14; Brandenburg, 1/5/1 >

128. ILLIG, J. (1986b): Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 55: Zur Weichtierfauna des NSG Prierow bei Golßen. - Naturschutzarbeit in Berlin u. Brandenburg **22**: 21-25. < 8.1.2; Brandenburg, -/31/- >
129. ILLIG, J. (1986c): Malakologentagung 1985 in Schlepzig/Unterspreewald. - Biol. Stud. Luckau **15**: 91-92. < 14.2; Brandenburg, 1/1/1 >
130. ILLIG, J. (1987): Übersehen und verwechselt - die Rauhe Windelschnecke neu für die Niederlausitz. - Biol. Stud. Luckau **16**: 86. < 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
131. ILLIG, J. (1989): Kurzmitteilungen und Nachträge. Die Knoblauch-Glanzschnecke - neu für die Niederlausitz! - Biol. Stud. Luckau **18**: 90-91. < 8.1.2; 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
132. ILLIG, J. & REICH, A. (1986): Zur Molluskenfauna des Drehnaer Weinberges. - Biol. Stud. Luckau **15**: 14-16. < 8.1.2; Brandenburg, -/16/- >
133. ILLIG, J. & STRIEGLER, R. (1982): Die Mollusken (Weichtiere) des Burgwalls von Luckau-Freesdorf. - Biol. Stud. Luckau **11**: 54-59. < 8.1.2; Brandenburg, 19/26/8 >
134. ILLIG, J. & STRIEGLER, R. (1989): Schnecken und Muscheln (Gastropoda et Bivalvia). - Rote Liste der gefährdeten Pflanzen- und Tierarten im Bezirk Cottbus, S. 43-46., Cottbus. < 10.1; Brandenburg, 21/21/22 >
135. JACOB, A. (1953): Weichtiere als Nahrungsmittel. - Der Tempelhofer **7**: 6. - < 8.1.2; 11.1; Berlin, 1/-/- >
136. JAECKEL, S.G.A. (1950): Zur Molluskenfauna der Neumark und Grenzmark. - Verh. dtsh. Zool. Ges. **1949**: 84-89. [Zool. Anz./Suppl. **21**: 84-89. 1950] < 8.1.3; Brandenburg, -/29/- >
137. JAECKEL, S.G.A. (1962): 2. Ergänzungen und Berichtigungen zum rezenten und quar-tären Vorkommen der mitteleuropäischen Mollusken. - In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas **2** (1): Ergänzungen. S. 25-294., 111 Abb., Leipzig. < 2.1; 2.6; 4; 7; 8.1.2; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.2; 9.2; Berlin/Brandenburg, 6/14/6 >
138. JAECKEL, S.H. (1925): Die Molluskenfauna der Sperenberger Salzwässer. - Z. Morphol. Ökol. Tiere **3**: 81-149. < 7.6; 8.1.2; Brandenburg, 23/3/9 >
139. JAECKEL, S.H. (1934): Neue Fundorte von *Pseudanodonta complanata* ROSSM. in der Mark Brandenburg (Bivalvia, Unionidae). - Zool. Anz. **107**: 159. < 8.1.3; Brandenburg, -/-/4 >
140. JAECKEL, S.H. (1937): Zwei neue Fundorte märkischer Clausilien. (Gastrop. Pulmon.). - Märkische Tierwelt **2**: 233-234. < 8.1.3; Brandenburg, -/3/- >
141. JAECKEL, S.H. (1939): Ein Fund von *Pseudanodonta minima* MILLET im Spreegebiet. - Märkische Tierwelt **4**: 100-101. < 8.1.2; Brandenburg, -/-/1 >
142. JAECKEL, S.H. (1951a): Die Molluskenfauna der Quellen am Springbruch bei Potsdam. - Mitt. Naturk. Vorges. Mus. Kulturgesch. Magdeburg **3**: 61-68. < 8.1.2; Brandenburg, 4/35/4 >
143. JAECKEL, S.H. (1951b): *Succinea dunkeri* PF. (Pulmonata) in der Mark Brandenburg. - Zool. Anz. **147**: 54-55. < 8.2.1; Brandenburg, -/1/- >
144. JAECKEL, S.H. (1953): Mollusken aus mitteldeutschen Gebirgen (Thüringer Wald, Harz, Sächsische Schweiz). - Mitt. Berliner Malakologen **4**: 3-7. < 7.4; 7.8; 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
145. JAECKEL, S.H. (1954): Nordamerikanische Mützenschnecken der Gattung *Ferrissia* (Gastrop. Bas.) in deutschen Gewässern. - Zool. Anz. **153**: 96-97. < 2.1; 8.1.3; 8.2.1; Berlin, 1/-/- >
146. JAECKEL, S.H. (1955a): Die Wassermollusken der Nuthe-Niederung und des Raumes zwischen mittlerer Elbe und Warthe. - Abh. Ber. Naturk. Vorges. Mus. Kulturgesch. Magdeburg **9**: 185-217. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 32/-/20 >
147. JAECKEL, S.H. (1955b): Über *Hydrobia ventrosa* MTG. im deutschen Binnenland und über die Molluskenfauna von 2 Salzstellen in Thüringen. - Mitt. Berliner Malakologen **8**: 110-116. < 2.1; 7.6; 8.1.2; Brandenburg, 1/-/1 >

148. JAECKEL, S.H. (1955/56): Zur Kenntnis der Molluskenfauna von Feldberg in Mecklenburg. - Arch. Freunde Naturgesch. Mecklenburg 2: 273-280. < 8.1.3; Brandenburg, -1/- >
149. JAECKEL, S.H. (1957): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbellose I. 1. Aufl., S. 99-225, Abb. 100/1-228/2, Berlin. < 1.8.1; 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 7.1; 8.1; Brandenburg, 1/7/- >
150. JAECKEL, S.H. (1965): Landmollusken aus Berlin-Lichterfelde. - Mitt. Berliner Malakologen 18: 2-10. < 4.6; 7.3; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -2/- >
151. JAECKEL, S.H. (1983): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Wirbellose I. 6. unveränd. Aufl. [als 7. Aufl. 1987 unverändert nachgedruckt], S. 102-229, Abb. 103/1-228/2, Berlin. < 1.8.1; 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 7.1; 8.1.1; Berlin/Brandenburg, 2/7/- >
152. JORDAN, H. (1881): Die Mollusken des Spreewaldes. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 13: 89-93. < 8.1.3; Brandenburg, 15/18/5 >
153. JORDAN, H. (1883): Die Binnenmollusken der nördlich gemäßigten Länder von Europa und Asien und der arktischen Länder. 8 Tafeln, 2 Karten. - Nova Acta der Ksl. Leop.-Carol.-Deutschen Akademie der Naturforscher XLV: 200-402. < 2; 5; 7; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -4/2 >
154. JOST, K.D. (1978): Kurzmitteilungen und Nachträge: Konchylien am Freesdorfer Borchelt. - Biol. Stud. Luckau 7: 49-50. < 8.1.2; Brandenburg, 5/14/- >
155. JOST, K.D. (1981): Alte Mitteilung über Süßwasser-Lungenschnecken. - Biol. Stud. Luckau 10: 64-65. < 8.1.2; Brandenburg, 2/-/- >
156. JUNGBLUTH, J.H., KILIAS, R., KLAUSNITZER, B. & v. KNORRE, D. (1992): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.], weitergef. v. HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K. (1992): Exkursionsfauna von Deutschland 1, Wirbellose (ohne Insekten). 8. völlig neu bearb. Aufl., S. 141-319, Abb. 142/1-317/3, Berlin. < 2.1; 2.12; 4.5; 4.6; 7.1; 8.1; Berlin/Brandenburg, 1/10/- >
157. KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. - 384 S., 890 Abb., 368 Ktn. (incl. 24 Farbtafeln), Hamburg & Berlin. < 1.1; 1.5.1; 1.7; 1.8.1; 1.8.2; 2.1; 2.4; 2.6; 4.6; 5.1; 5.2; 5.10; 7.1; 7.4; 7.6; 7.7; 7.8; 8.1.3; 8.1.5; 8.2.1; 8.2.2; Berlin, -4/- >
158. KILIAS, R., SCHNITZLER, S., KOTHBAUER, H., STÖBER, D. & PROKOP, O. (1972): Weitere Hämagglutinin-Untersuchungen bei Landlungenschnecken. - Z. Immun.-Forsch. 144: 157-166. < 6.7; Berlin/Brandenburg, -4/- >
159. KOBELT, W. (1871): Das Vorkommen von *Succinea oblonga*. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 3: 49-54. < 7.1; 7.2; 7.4; 7.7; 7.8; Berlin/Brandenburg, -12/- >
160. KOBELT, W. (1906-1907): Die westeuropäischen *Vivipara*-Arten. - Wochenschr. Aquarien- Terrarienkunde 3: 428-431, 551-553; 4: 171-172, 285-287. < 2.1; 4.5; 8.1; 9.2; Berlin, 2/-/- >
161. KOBELT, W. (1906-1909): Die Gattung *Paludina*. - MARTINI & CHEMNITZ: Systematisches Conchylien-Cabinet N.F., S. 97-430, Taf. 15-77, Nürnberg. < 2.1; 4; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
162. KOLASIUS, H. & ZIMMERMANN, K. (1927): Beiträge zur Kenntnis der Pisidien. - Arch. Moll. 59: 210-214. < 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/-/7 >
163. KÖRNIG, G. (1985): Bericht über die 3. Tagung der AG Malakologie. - Mitt. Biol. Ges. DDR 1985: 30-31. < 14; Brandenburg, 1/-/3 >
164. KÖRNIG, G. (1987a): Die Schneckenfauna in den Kiefern-Mischwäldern der Niederlausitz. - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 12: 133-138. < 8.1.3; Brandenburg, -/16/- >
165. KÖRNIG, G. (1987b): Bericht über die 5. Tagung der AG Malakologie. - Mitt. Biol. Ges. DDR 1987: 29-31. < 14; Brandenburg, 1/3/1 >
166. KRAUSE, A. (1882): Eine für die Mark neue Molluskenspecies *Helix candidula* STUDER. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin 1882. *

167. KRAUSE, H. (1949): Untersuchungen zur Anatomie und Ökologie von *Lithoglyphus naticoides* (C. PFEIFFER). - Arch. Moll. **78**: 103-148. < 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.10; 4.6; 7.1; 7.2; 7.6; 8.1.1; Brandenburg, 1/-/ >
168. KRAUSP, C. (1954): Die Valloniiden und Eniden Estlands (Gastrop., Pulmon.). - Mitt. Berliner Malakologen **5**: 1-12. < 8.1.3; 8.2.1; Brandenburg, -/1/- >
169. KRAUSP, C. (1955a): Über neue Funde von *Gonyodiscus (Discus) ruderatus* STUDER und *Pseudanodonta complanata kletti* ROSSMÄSSLER in der nordöstlichen Umgebung von Berlin. - Mitt. Berliner Malakologen **8**: 98-99. < 8.1.2; Brandenburg, -/10/5 >
170. KRAUSP, C. (1955b): Die Endodontiden Estlands, nebst einigen Bemerkungen über ihre sonstige Verbreitung (Gastrop. Pulmon.). - Mitt. Berliner Malakologen **8**: 102-109. < 6.11; 8.1.1; 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
171. KRAUSP, C. (1960): Neue Fundorte von *Potamopyrgus jenkinsi* (E.A. SMITH) in der Mark Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen **16**: 13-14. < 8.1.1; Berlin/Brandenburg, 8/1/- >
172. KRAUSP, C. (1962): Die Landmollusken der Ufer des Herren-See bei Strausberg (Mark Brandenburg). - Mitt. Berliner Malakologen **17**: 6-10. < 8.1.2; Brandenburg, -/19/- >
173. KREGLINGER, C. (1870): Systematisches Verzeichnis der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken. - I-XXVIII, 402 S., Wiesbaden. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 32/42/9 >
174. KUIPER, J.G.J. (1962a): Systematische Stellung und geographische Verbreitung von *Pisidium tenuilineatum*. - Arch. Moll. **91**: 173-181. < 2.1; 4.6; 8.1.1; Brandenburg, -/1 >
175. KUIPER, J.G.J. (1962b): Zur Nomenklatur und Verbreitung von *Pisidium pseudo-sphaerium*. - Arch. Moll. **91**: 183-189. < 4.5; 7.1; 8.1.3; 8.1.5; 8.1.8; 9.2; Berlin/Brandenburg, -/1 >
176. KUIPER, J.G.J. (1972): Neue Erkenntnisse über die Verbreitung von *Pisidium pseudo-sphaerium*. - Basteria **36**: 7-19. < 8.1.5; 9.2; Brandenburg, -/1 >
177. KUIPER, J.G.J. (1974): Een pleistocene vondst van *Pisidium conventus* CLESSIN in Nederland en de huidige geografische verspreiding van deze soort in Europa. - Basteria **38**: 27-40. < 2.1; 8.1.5; 9.2; Brandenburg, -/1 >
178. LEHMANN, R. (1873): Die lebenden Schnecken und Muscheln der Umgegend Stettins und in Pommern mit besonderer Berücksichtigung ihres anatomischen Baues. - I-VI, 7-328, 22 Taf., Cassel. < 2; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/3/- >
179. LEUFERT, H. (1937a): Über die Schneckenfauna zweier bemerkenswerter Biotope bei Potsdam. - Märkische Tierwelt **3**: 21-24. < 8.1.2; Brandenburg, 1/18/- >
180. LEUFERT, H. (1937b): Der Forellenteich und seine Schnecken. - Havelländischer Erzähler (Potsdamer Tageszeitung) 17.02.1937. < 8.1.2; Brandenburg, 2/15/- >
181. LEUFERT, H. (1938a): Der Hirtengraben hat eine Schneckenfauna. - Havelländischer Erzähler (Potsdamer Tageszeitung) 30.08.1938. < 8.1.2; Brandenburg, 17/16/- >
182. LEUFERT, H. (1938b): Die Schnecken von Sanssouci. - Havelländischer Erzähler (Potsdamer Tageszeitung) 17.11.1938. < 8.1.2; Brandenburg 14/9/- >
183. LEUFERT, H. (1938c): Die Schnecken der Pfaueninsel. - Havelländischer Erzähler (Potsdamer Tageszeitung) 23.03.1938. < 8.1.2; Berlin, > *
184. LOHMENDER, H. (1921): Ueber *Vertigo lilljeborgi* WEST. - Arch. Moll. **53**: 265-271. < 2.6; 5.4; 7.1; 8.1; 9; Berlin, -/1/- >
185. MARTENS, E. v. (1858): *Unio crassus*. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1858**: 159. < 8.1.2; Brandenburg, -/1 >
186. MARTENS, E. v. (1865): Eine eingewanderte Muschel. - Zool. Garten **6**: 50-59. < 8.1; 8.2.1; Berlin/Brandenburg, -/1 >
187. MARTENS, E. v. (1867): Demonstration dreier für die Mark nicht angeführter Landschnecken. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1867**: 20. < 8.1.3; Brandenburg, -/3/- >

188. MARTENS, E. v. (1869): Konchyliologische Notizen. 4. Die Unionen der Mark. - Malak. Bl. **16**: 81-84. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 2/-/3 >
189. MARTENS, E. v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. III. Norddeutschland, 3. Mark Brandenburg. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 137-141. < 13.2; Berlin/Brandenburg, 25/35/12 >
190. MARTENS, E. v. (1881): *Unio tumidus* aus der Stobber bei Buckow. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1881**. < 8.1.2; Brandenburg, -/-/2 >
191. MARTENS, E. v. (1883): Eine für die Mark Brandenburg neue Schneckengattung, *Lithoglyphus naticoides* FÉR. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1883**: 100-102. < 8.2.1; Berlin, 1/-/- >
192. MARTENS, E. v. (1888): Ist *Helix pomatia* in Norddeutschland einheimisch? - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **20**: 169-176. < 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
193. MARTENS, E. v. (1890a): Das Vorkommen von *Helix obvia* HARTMANN (*H. candicans* bei CLESSIN) in Norddeutschland. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1890**: 132-138, 152. < 8.1.1; 8.2.3; Berlin/Brandenburg, -/1/ >
194. MARTENS, E. v. (1890b): Einschleppung von Landschnecken. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1890**: 161-162. < 8.2.2; Berlin, -/5/- >
195. MARTENS, E. v. (1890c): *Dreissena polymorpha* in Potsdam. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1890**: 152. < 5.4; 8.2.1; Brandenburg, -/-/1 >
196. MARTENS, E. v. (1891a): Die allmähliche Ausbreitung von *Helix obvia* und *ericetorum* und deren Namen. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1891**: 34-35. < 4.5; 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
197. MARTENS, E. v. (1891b): Seltener Conchylien aus der Neumark. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1891**: 168-170. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 2/2/- >
198. MARTENS, E. v. (1892): Über einige seltener Conchylien der Mark Brandenburg. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1892**: 93. < 8.1.2; Brandenburg, 1/4/- >
199. MARTENS, E. v. (1904): Verbreitungskärtchen von Landschnecken im Deutschen Reiche. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1904**: 123-133. < 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
200. MARTINI, F.H.W. (1766a): Abhandlungen von den Erd- oder Grundschnellen, mit Kupfern, III. Abtheilung. - Berlinisches Magazin **2**: 524-545. < 2; 6; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/4/- >
201. MARTINI, F.H.W. (1766b): Fortsetzung der Abhandlung von den Erd- oder Grundschnellen mit Kupfern, III. Abtheilung. - Berlinisches Magazin **2**: 602-624. < 2; 6; 8.1.3; Brandenburg, -/1/- >
202. MARTINI, F.H.W. (1766c): Von den Erd-Trompeten oder Spitzhörnern und Schraubenschnellen mit Kupfern. - Berlinisches Magazin **3**: 115-154. < 2; 6; 8.1.3; Brandenburg, -/2/- >
203. MARTINI, F.H.W. (1766d): Schluß der Abhandlung von den Erdschnellen mit Kupfern. Von den nackenden Garten-, Haus-, Feld- oder Wegschnellen. - Berlinisches Magazin **3**: 335-349. < 2; 6; 8.1.3; Berlin, -/3/- >
204. MARTINI, F.H.W. (1767): Von den zweyschalichten Conchylien der süßen Wasser oder von den Flußmuscheln. - Berlinisches Magazin **4**: 445-474. < 2; 6; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/-/3 >
205. MARTINI, F.H.W. (1768): Fortgesetzte Abhandlung von den Flußconchylien, Einschalige Flußschnellen. - Berlinisches Magazin **4**: 227-293, 337-368. < 2; 6; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 5/-/- >
206. MEIER-BROOK, C. & MOTHE, G. (1966): Die Mollusken des Stechlinsees. Berichtigungen und Ergänzungen. - Limnologica **4**: 483-487. < 8.1.2; Brandenburg, 2/-/12 >
207. MENKE, K.TH. (1845): Kritische Übersicht der lebenden *Valvata*-Arten. - Z. Malakozool. **2**: 115-130. < 4.6; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >

208. MENKE, K.TH. (1848): Geographische Übersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler. - Z. Malakozool. 5: 33-78. < 13.2; Berlin/Brandenburg, 2/1/- >
209. MERKEL, E. (1887): *Vertigo ronneybyensis* WEST. in Deutschland. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 19: 13-16. < 4.6; 7.1; Berlin, -/1/- >
210. MIELLER, H. (1935): Gehäusemißbildung bei *Planorbis planorbis* L. - Arch. Moll. 67: 88-92. < 2.8; 5.5; Berlin, 1/-/- >
211. MODELL, H. (1925): *Pseudanodonta complanata* ROSSM. in der Mark Brandenburg. - Arch. Naturgesch. (Abt. A) 91: 121-123. < 2.1; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/-/1 >
212. MOTHES, G. (1964a): Die makroskopische Bodenfauna des Stechlinsees. Ein Überblick über ihre quantitative Verteilung. - Limnologica 2: 205-216. < 7; Brandenburg, -/-/1 >
213. MOTHES, G. (1964b): Die Mollusken des Stechlinsees. - Limnologica 2: 411-421. < 5; 7; 8.1.2; Brandenburg, 18/-/7 >
214. MÜLLER, A. (1838): Über einige vaterländische Schnecken. - Arch. Naturgesch. 4: 209-211. < 2.1; 8.1.2; Brandenburg, -/3/- >
215. MÜLLER, O.F. (1774): Vermium terrestrium et fluviatilium, seu animalium infusoriorum, helminthicorum, et testaceorum, non marinorum, succincta historia, auctore ... Volumen alterum. XXXVI + 214 + 2 pp. + Index. Hauniae et Lipsiae. *
216. PAASCH, A. (1842): Beschreibung einer neuen bei Berlin gefundenen *Paludina*. - Arch. Naturgesch. 1: 300-301. < 2.1; 5.1; 12; Berlin, 1/-/- >
217. PAASCH, A. (1843): Über das Geschlechtssystem und über die Harn bereitenden Organe einiger Zwitter-schnecken. - Arch. Naturgesch. 9: 71-104. < 2.4; 2.10; Berlin, -/1/- >
218. PADEL, H. (1960): Kurze Mitteilung über das Vorkommen von *Potamopyrgus jenkinsi*. - Mitt. Berliner Malakologen 16: 15. < 8.1.1; Brandenburg, 4/-/2 >
219. PAG, H. (1957): Schnecken als Schädlinge in Orchideenhäusern. - Mitt. Berliner Malakologen 11: 188-189. < 1.5.1; 11.6; Berlin, -/4/- >
220. PAULY, M. (1917): Zur Frühjahrswanderung der Uferfauna im großen Müggelsee. - Z. Fischerei N.F. III: 77-212. < 6.6; Berlin, 22/-/8 >
221. PETRICK, S. (1986): Die Molluskenfauna der Nachtweede bei Egsdorf. - Biol. Stud. Luckau 15: 17-19. < 8.1.2; Brandenburg, 12/31/- >
222. PFEFFER, J. (1911): Beiträge zur Molluskenfauna Deutschlands. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 43: 59-67. < 8.1.5; Berlin/Brandenburg, 4/3/1 >
223. PFEFFER, J. (1926): *Planorbis corneus* L. egeneratio rubra aut. - Arch. Moll. 58: 71-74. < 4.5; 8.1.1; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
224. PFEIL, C. & STUCK, M. (1984): Zur Verbreitung der Dreizähni gen Turmschnecke *Chondrula tridens* (Enidae, Mollusca) in der nordwestlichen Niederlausitz. - Biol. Stud. Luckau 13: 40-43. < 8.1.2; Brandenburg, -/3/- >
225. PFITZNER, I. (1954): Vorkommen von *Trichia sericea* DRAP. in der Mark Brandenburg? - Mitt. Berliner Malakologen 6: 51-55. < 2.1; 2.4; 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/2/- >
226. PLATE, H.-P. (1950a): Seltene *Vertigo*-Arten auf der Insel Rügen. - Arch. Moll. 79: 79-85. < 2.1; 7.7; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
227. PLATE, H.-P. (1950b): Neue Feststellungen über *Vallonia enniensis* GREDLER. - Zool. Jb. (Syst.) 79: 178-187. < 7.2; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 1/21/- >
228. PLATE, H.-P. & FRÖMMING, E. (1953): Die Gastropoden der Berliner Gewächshäuser, ihre Biologie und Schadenswirkung. - Mitt. Berliner Malakologen 1: 5-36. < 5.10; 11.6; Berlin/Brandenburg, 2/11/- >
229. PROTZ, A. (1890): Kleinere Mitteilungen (Neuer Fundort von *Pupa ronneybyensis* WESTERL. in Deutschland). - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 22: 142. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
230. PASSLER, W. (1894): Zur Verbreitung der *Pupa ronneybyensis* WESTERL. in Norddeutschland. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 26: 216. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/1/- >

231. REICHMUTH, W. (1936): Die Leberegelschnecke *Galba truncatula* MÜLL. Zugleich ein Beitrag zur Systematik der Süßwasserschneckenfamilie Lymnaeidae. - Z. Morphol. Ökol. Tiere **31**: 205-244. < 2.1; 2.3; 2.4; 2.5; 4.6; 5; 5.8; 7; Berlin/Brandenburg, 2/-/- >
232. REINHARDT, O. (1867): Einige für die Mark neue Conchylien. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1867**: 26-27. < 2.1; 8.1.3; 8.1.5; Berlin/Brandenburg, -4/- >
233. REINHARDT, O. (1868a): *Vitrea subterranea* BOURGT. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1868**: 31-32. < 8.1.3; Brandenburg, -1/- >
234. REINHARDT, O. (1868b): Über mehrere Schnecken aus der Gegend von Frankfurt a. O. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1868**: 10. < 8.1.2; Brandenburg, -4/- >
235. REINHARDT, O. (1869): *Hyalina Draparnaldii* BECK in Norddeutschland. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **1**: 49-51, 78-80. < 2.1; 4.5; 8.2.2; Brandenburg, -1/- >
236. REINHARDT, O. (1870a): *Planorbis riparius* WESTERL. in Norddeutschland. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 6-7. < 2.1; 8.1.2; Brandenburg, 1/-/- >
237. REINHARDT, O. (1870b): Ueber einige norddeutsche Planorben. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 21-25. < 2.1; 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 6/-/- >
238. REINHARDT, O. (1870c): *Cyclas solida* NORM. in der Mark. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **2**: 56-57. < 8.1.3; Brandenburg, -1/1 >
239. REINHARDT, O. (1871): *Hyalina crystallina* MÜLL. und *Hyalina subterranea* BOURG. (Schluss). - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. **3**: 108-110, 113-117. < 2.1; 3.4; 8.1.2; Brandenburg, -1/- >
240. REINHARDT, O. (1886): Verzeichnis der Weichthiere der Provinz Brandenburg. - Festschr. zur 59. Vers. Dtsch. Naturf. Aerzte Berlin 1886. Erste Ausgabe, 24 S., Märk. Museum, Berlin. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 5/26/9 >
241. REINHARDT, O. (1887): Abnormitäten von Schneckengehäusen. - Sitz.ber. Ges. naturf. Freunde Berlin **1887**: 60-62. < 2.8; Berlin/Brandenburg, 2/-/- >
242. REINHARDT, O. (1899): Verzeichnis der Weichthiere der Provinz Brandenburg. - 2. Ausgabe, 40 S., Märk. Museum, Berlin. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 41/74/22 >
243. RENSCH, B. (1935): Eine für die Kurmark neue, reliktiäre Landschnecke. - Märkische Tierwelt **1**: 176. < 8.1.2; 8.1.3; Brandenburg, -1/- >
244. RENSCH, B. & JAECKEL, S.H. (1934): Landschnecken mit vorwiegend östlichem Verbreitungstyp in der Mark. - Märkische Tierwelt **1**: 4-7. < 8.1; Brandenburg, -2/- >
245. RICHTER, J. (1761): Sammlungen einiger Schnecken und Muscheln hiesigen Ortes und an der Oder. - Nova acta Kaiserl.-Leopold.-Carol. dt. Akad. d. Naturforscher **II**, App. 131-132., Halle/S. < 8.1.2; Brandenburg, -1/1 >
246. ROSSMÄSSLER, E.A. (1835): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten **1** (1-2), Dresden u. Leipzig. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Berlin/Brandenburg, 1/1/2 >
247. ROSSMÄSSLER, E.A. (1838a): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten **2** (1-2, 7-8), Dresden u. Leipzig. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Brandenburg, -1/- >
248. ROSSMÄSSLER, E.A. (1838b): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten **2** (3-4, 9-10), Dresden u. Leipzig. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Brandenburg, -1/- >
249. ROSSMÄSSLER, E.A. (1877): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten (fortges. v. W. KOBELT u.a.) N. F. **5**, Wiesbaden. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >

250. ROSSMÄSSLER, E.A. (1892): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten (fortges. v. W. KOBELT) N. F. 5, Wiesbaden. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Berlin, 1/-/ >
251. ROSSMÄSSLER, E.A. (1906): Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken mit vorzüglicher Berücksichtigung der europäischen noch nicht abgebildeten Arten (fortges. v. W. KOBELT u. a.) N. F. 13 (1-2), Wiesbaden. < 2; 2.1; 2.6; 4.5; 4.6; 5; 5.1; 6; 7; 8.1.1; 11.5; 12; 13.1; Berlin/Brandenburg, 1/-/ >
252. ROYER, J. (1931): Die Weichtiere. - In: HILZHEIMER, M.: Das Naturschutzgebiet Schil-dow (Kalktuffgelände am Tegeler Fließ). S. 55-65, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 10/32/3 >
253. ROYER, J. (1940): Kleine Beiträge zur Kenntnis der märkischen Weichtierfauna. - Mär-kische Tierwelt 4: 185-186. < 8.1.2; Brandenburg, -/2/- >
254. SAUER, J. & HERDAM, V. (1987): Zum Vorkommen der Kellerschnecke (*Limax flavus*) in und um Luckau. - Biol. Stud. Luckau 16: 27-29. < 5.10; 7; 8.1.2; Brandenburg, -/1/- >
255. SCHERMER, E. (1935): *Pseudanodonta minima* MILL. in Norddeutschland. - Arch. Hydrobiol. 28: 254-294. < 2; 4; 5; 8.1.3; Brandenburg, -/1 >
256. SCHLESCH, H. (1927): *Hydrobia jenkinsi* SMITH subfossil in Kurland. - Arch. Moll. 59: 69-74. < 8.1.1; Brandenburg, 1/-/ >
257. SCHLESCH, H. (1928): Bemerkungen über Geyer's „Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken“, 3. Ausgabe. - Arch. Moll. 60: 51-63. < 13.1; Berlin, -/1/- >
258. SCHLESCH, H. (1929a): *Vertigo ronnebyensis* WESTERLUND, neu für Dänemark. - Arch. Moll. 61: 136-138. < 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
259. SCHLESCH, H. (1929b): Kleine Mitteilungen IV. - Arch. Moll. 61: 194-196. < 12; Berlin, -/1/- >
260. SCHLESCH, H. (1942): Die Land- und Süßwassermollusken Lettlands. - Korr. Bl. Naturforsch. Ver. Riga 64: 246-360. < 8.1.3; Brandenburg, 2/4/1 >
261. SCHLESCH, H. & KRAUSP, C. (1938): Zur Kenntnis der Land- und Süßwassermollusken Litauens. - Arch. Moll. 70: 73-125. < 7.8; 8.1.3; Brandenburg, -/1 >
262. SCHMID, G. (1909): Zur Verbreitung von *Lithoglyphus naticoides* FÉR. und *Calyculina lacustris* MÜLL. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 41: 83-84. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 1/-/ >
263. SCHMID, G. (1975): Die Mützenschnecke *Ferrissia wautieri* in Deutschland. - Arch. Moll. 106: 15-24. < 2.1; 3.3; 3.4; 4.5; 4.6; 5.3; 8.1; 12.1; 14.3; Berlin, 1/-/ >
264. SCHMIDT, A. (1833): Beiträge zur Malakologie. - Z. Naturwiss. 3. Halle. *
265. SCHMIDT, A. (1850): Malakologische Mitteilungen. 1. *Helix obvia* ZIEGL. 6. *Cyclas Steinii* M. - Z. Malakozool. 7: 113-120. < 1.8.1; 2.3; 2.4; 2.5; 2.6; 4.5; 4.6; 12; Berlin, -/1/1 >
266. SCHMIDT, A. (1857): Verzeichnis der Binnenmollusken Norddeutschlands. - Z. Naturwiss. 8: 120-169. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 6/4/5 >
267. SCHMIDT, H.A. (1954): Bemerkenswerte Landschnecken in Mecklenburg. - Arch. Freunde Naturgesch. Mecklenburg N.F. 1: 206-230. < 8.1.3; Brandenburg, -/11/- >
268. SCHMIERER, TH. (1935): Über *Vertigo (Vertigo) genesii geyeri* LINDH. in der Mark, einst und jetzt. - Märkische Tierwelt 1: 72-81. < 2.1; 4.5; 8.1.2; 9; Berlin, 15/10/- >
269. SCHMIERER, TH. (1936): Über *Vertigo (Vertigo) moulinsiana* DUPUY und ihre Bedeutung für die Quartärgeologie (Gastrop. Pulmon.). - Märkische Tierwelt 2: 1-19. < 8.1.2; 8.1.3; 9.2; Berlin/Brandenburg, -/25/- >
270. SCHMIERER, TH. (1937): Notiz über märkische Clausilien (Gastrop. Pulmon.). - Märkische Tierwelt 3: 53-54. < 8.1.3; Brandenburg, -/2/- >
271. SCHMIERER, TH. (1939): Die Pisidien der O. GOLDFÜSSCHEN Sammlung im Magdeburger Museum (Bivalvia, Sphaeriacea). - Abh. Ber. Mus. Naturkd. Vorgesch. Magdeburg 3: 200-209. < 14.6; Berlin/Brandenburg, -/5 >

272. SCHMIERER, TH. (1940): Märkische Funde von *Gonyodiscus (Discus) ruderatus* (STUD.); *Vertigo (Vertigo) alpestris* ALD. neu für die Mark. [Gastrop. Pulmon.]. - Märkische Tierwelt 4: 163-170. < 7; 8.1; Brandenburg, -/5/- >
273. SCHMIERER, TH. (1947): *Pisidium vincentianum* im deutschen Quartär und über die Thanatozönose einiger alluvialer Wiesenkalke und Seekreiden Norddeutschlands. - Arch. Moll. 76: 51-61. < 9.2; Brandenburg, 18/1/10 >
274. SCHNITZLER, S. & KILIAS, R. (1970): Über das Vorkommen von Hämagglutininen bei Landlungenschnecken. - Blut. Z. ges. Blutforschung XX: 221-228. < 6.7; Berlin/Brandenburg, -/11/- >
275. SCHRÖDER, R. (1910): Ueber das Vorkommen von *Limnaea glabra* MÜLLER bei Berlin. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 42: 136-137. < 8.1.2; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
276. SCHULZ, B. (1954a): Eine Schnecke aus Neuseeland. - Aquarien und Terrarien 1(4). < 5; 6; 8.2.2; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
277. SCHULZ, B. (1954b): Eine neue Süßwasserschnecke. - Urania 17: 309-312. < 2.1; 4.5; 8.1.3; 8.2.2; Berlin/Brandenburg, 1/-/- >
278. SCHULZE, H. (1890): Die lebenden Schnecken und Muscheln von Cüstrin und Umgebung. - 67 S., Cüstrin. < 1.8; 2; 2.1; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 17/23/7 >
279. SCHUMANN, P. (1890/91): Beiträge zur Kenntnis der Mollusken-Fauna der Provinz Brandenburg. Das Oderbruch. - Jb. wiss. Arbeiten Aldrovandeum 1: 5-16. < 8.1.3; Brandenburg, 21/8/7 >
280. STEIN, J. P. E. F. (1850): Die lebenden Schnecken und Muscheln der Umgegend Berlins. - 120 S., 3 Kupfertafeln mit 73 Abb., Berlin. < 1.5; 2; 2.1; 4.5; 4.6; 5.8; 5.10; 7; 8.1.3; Berlin/Brandenburg, 31/40/- >
281. STEUSLOFF, U. (1924): Bemerkungen zur *Paludestrina jenkinsi* E. A. SMITH. - Arch. Nat. Meckl. 1: 7-13. < 5; 8.2; Brandenburg, 1/-/- >
282. STICHEL, W. (1926): Die Fauna der Pfaueninsel. - Abh. Ber. Pomm. Naturf. Ges. Stettin 7: 35-93. < 8.1.2; Brandenburg, 6/1/1 >
283. STRIEGLER, R. & U. (1983): Molluskenfunde aus dem Tal der Spree bei Cottbus. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] 5: 47-62. < 8.1.2; Brandenburg, 15/2/9 >
284. STRIEGLER, R. & U. (1984): Weichtiere (Mollusca). In: Biologischer Führer durch den Branitzer Park. - Natur und Landschaft Bezirk Cottbus [NLBC] Sonderheft: 19-21. < 8.1.2; Brandenburg, -/10/1 >
285. STÖCKEL, G. (1983): Zum Vorkommen unserer Großmuscheln und Flußkrebse in einigen isoliert liegenden Gewässern des Kreises Neustrelitz. - Zool. Rdbrief. 3: 41-46. < 8.1.2; Brandenburg, -/-/3 >
286. TETENS, A. (1964): Über das Vorkommen der seltenen Pisidienarten im Norddeutsch-Polnischen Raum. (bearbeitet von ZEISSLER, H.). - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 1: 89-133. < 1.5.2; 7.1; 8.1.3; Brandenburg, -/-/14 >
287. THEISS, J., WEIS, W. & BERTHOLD, E. (1993): Ökologisches Gutachten zum Vorhaben Dachsteinwerk und Sandabbaugebiet bei Hoppegarten (Brandenburg), Teil II: Limnologische Erfassung und Bewertung der Oberflächengewässer. - Unveröffentlichtes Gutachten, 52 S., Inst. Gewässerschutz J. THEISS, Regensburg. < 8.1.2; Brandenburg, 10/-/3 >
288. TROSCHER, F.H. (1834): De Limnaeaceis seu de Gasteropodis pulmonatis quae nostris in aquis vivunt. - Diss. zoologica Univ. lit. Frider. Guillelma Berol. *
289. TROSCHER, F.H. (1839): Untersuchungen über *Amphipeplea glutinosa* NILSS. (*Limnaeus glutinosus* DRAP.). - Ver. Ges. naturf. Freunde Berlin 3: 18-19. < 2.3; 2.4; 2.5; Berlin, 1/-/- >
290. URBANSKI, J. (1933): Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna der Wojewodschaft Poznan. - Fragm. Faun. Mus. Zool. Polon. 2: 63-95. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/1/1 >

291. WAHNSCHAFFE, F. (1909): Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes. - [Forschungen zur deutschen Landes- und Völkerkunde VI]. 3. Aufl., Stuttgart. < 9.2; Brandenburg, 24/15/8 >
292. WALDÉN, H.W. (1955): The land Gastropoda of the vicinity of Stockholm. - Arkiv för Zoologi 7: 391-448. < 2.4; 4.6; 8.1.2; Berlin, -/1/- >
293. WUNDSCH, H.H. (1941): Beiträge zur Fischereibiologie märkischer Seen V. Beobachtungen über die Besiedlung von Überschwemmungsflächen am Müggelsee im Frühjahr 1940. - Z. Fischerei 39: 349-386. < 7; 8.1.2; Berlin, 8/-/1 >
294. WUNDSCH, H.H. (1949): Beiträge zur Fischereibiologie märkischer Seen VI. Beobachtungen über die Besiedlung von Überschwemmungsflächen an der Beetzsee-Wasserstraße im Frühjahr 1942. - Abh. Fischerei Hilfswiss. 2: 349-396. < 5; 7; 8.1.2; Brandenburg, 9/5/2 >
295. ZACHER, F. (1959): Bericht über das 15. entomologische Colloquium im Institut für Vorrats- und Pflanzenschutz (Pflanzenschutzamt) Berlin-Zehlendorf. *
296. ZEISSLER, H. (1978): Die Lausitzer Molluskenfunde von ARTHUR SCHLECHTER, Kamenz (8.10.1895-26.4.1952). - Zool. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 35: 169-202. < 8.1.3; Brandenburg, 2/5/- >
297. ZIEGELER, M. (1907): *Valvata frigida*. - Nachr. Bl. dtsh. malakozool. Ges. 39: 221. < 8.1.2; Berlin, 6/-/- >
298. ZILCH, A. (1955): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 14: Mollusca, Viviparidae. - Arch. Moll. 84: 45-86. < 4.5; 14.6; Berlin, 1/-/- >
299. ZILCH, A. (1978): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 60: Mollusca, Succinea. - Arch. Moll. 109: 109-136. < 4.5; 4.6; 14.3; 14.6; Brandenburg, -/1/- >
300. ZIMMERMANN, F. (1953): *Vertigo ronneyensis* WSLD. in Berlin. - Mitt. Berliner Malakologen 3: 1-9. < 7.2; 7.8; 8.1.1; Berlin/Brandenburg, -/15/- >
301. ZIMMERMANN, F. (1954a): *Vertigo moulinsiana* DUPUY in Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen 5: 19-27. < 8.1.3; Berlin/Brandenburg, -/24/- >
302. ZIMMERMANN, F. (1954b): *Acme polita* HARTM. in Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen 7: 79-84. < 8.1.1; 8.1.2; 9.1; Berlin/Brandenburg, -/1/- >
303. ZIMMERMANN, F. (1955a): Über das Vorkommen der *Vertigo ronneyensis* WESTERLUND im Staatsforst Peetzig (Kreis Königsberg, Neumark). - Mitt. Berliner Malakologen 8: 100-101. < 8.1.2; Brandenburg, -/2/- >
304. ZIMMERMANN, F. (1955b): Übersicht der Literatur über die Mollusken von Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen 9: 1-19 (119-137). < 13.2; Berlin/Brandenburg, 6/5/3 >

Ergänzungen:

305. BRINKMANN, R., OTTO, C.-J. & WIESE, V. (1997): Zur Molluskenfauna der Alten Oder (Land Brandenburg). - Schr. Malakozool. 10: 49-58. < 8.1.2; Brandenburg, 27/-/18 >
306. HACKENBERG, E. (1996): Untersuchungen zur Molluskenfauna im Wartenberger/Falkenberger Luch. - Unveröffentlichtes Gutachten, 6 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 10/14/- >
307. HACKENBERG, E. (1996): Seltene Wasserschnecken im Landschaftsschutzgebiet Falkenberger Krugwiesen. - Unveröffentlichtes Gutachten, 6 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 8/-/- >
308. HACKENBERG, E. (1997): *Menetus dilatatus* (GOULD 1841) im Liepnitzsee (Brandenburg) (Gastropoda: Basommatophora: Planorbidae). - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 18: 287-290. < 8.1.2; Brandenburg, 18/-/6 >
309. HACKENBERG, E., HARTMANN, A., ULBRICHT, S., SCHMIDMAIER, C. & HENKEL, W. (1996): Faunistische und floristische Untersuchungen der Wartenberger Feldmark-Land-

- schaftsplangebiete XXII-L-4. - Unveröffentlichtes Gutachten, 150 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 16/22/5 >
310. HACKENBERG, E., HARTMANN, A., ULBRICHT, S., KRAUSE, D., SCHMIDMAIER, C. & REIMER, W. (1997): Malchower See und Umgebung - Ökologisches Gutachten, Schutz und Pflegekonzept. - Unveröffentlichtes Gutachten, 171 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 18/21/3 >
311. HACKENBERG, E., HARTMANN, A., ULBRICHT, S., KRAUSE, D. & SCHMIDMAIER, C. (1997): Ökologisches Gutachten zum Feuchtgebiet und Wäldchen am Berl. - Unveröffentlichtes Gutachten, 127 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 3/17/1 >
312. HACKENBERG, E., HARTMANN, A., ULBRICHT, S., KRAUSE, D. & SCHMIDMAIER, C. (1997): Ökologisches Gutachten zum Gehrensee in Berlin Hohenschönhausen. - Unveröffentlichtes Gutachten, 106 S., Bezirksamt Hohenschönhausen, Berlin. < 8.1.2; Berlin, 5/8/- >
313. HALDEMANN, R. & SIERING, G. (1998): Die Große Kartäuserschnecke, *Monacha cantiana* (MONTAGU 1803) (Mollusca, Gastropoda, Helicidae) - neu in Brandenburg. - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **19**: 151-153. < 8.1.2; Brandenburg, -/14/- >
314. ZETTLER, M.L. (1997): Morphometrische Untersuchungen an *Unio crassus* PHILIPSSON 1788 aus dem nordeuropäischen Vereisungsgebiet (Bivalvia: Unionidae). - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden **18**: 213-232. < 2.1; Brandenburg, -/1 >

4.2 Autorenindex

Der Autorenindex beinhaltet sämtliche Autoren, auch Co-Autoren, in alphabetischer Reihenfolge. Die Publikationsnummern entsprechen der Numerierung des Literaturverzeichnisses.

ALBRECHT, M.-L.	001	GESSNER, H.	083
ALTEA, C.O. v. REGTEREN	002	GEYER, D.	084, 085
		GLÖER, P.	086, 087
BAADE, H.	003	GODAN, D.	088
BERTHOLD, E.	287	GOLDFUSS, O.	089
BOETTGER, C.R.	004-020	GOTTSCHKE	090
BOLL, F.	021	GRAHLE, H.-O.	091
BRINKMANN, R.	305	GREDLER, V.	092
BRUNNER, M.	111, 112	GROSSER, K.H.	038
BURMEISTER, W.	022		
		HACKENBERG, E.	306-312
CAMERON, R.A.D.	157	HALDEMANN, R.	093-099, 313
CHAMISSO, A.V.	023	HANSTEIN, R.V.	100
CLAPAREDE, E.	024	HARTMANN, A.	309-312
CLESSIN, S.	025, 026	HECHT, G.	101
		HEIN, G.	102
DAHL, F.	027-029	HENKEL, W.	309
DAUDERT, E.	030	HENSCHKE, A.	103
DONATH, H.	031-033	HERDAM, V.	104-112, 254
		HEROLD, H.	113, 114
ECKARTSBERG	034	HESSE, E.	115-117
ECKSTEIN, K.	035	HILL, G.	118
EHRMANN, P.	036	HOFFMANN, F.	023
EICHLER, W.	037	HONIGMANN, H.	119
		HORTZSCHANSKY, A.	120
FISCHER, W.	038	HUCKE, K.	121
FRANZ, V.	039, 040	HUTH, E.	122
FRENZEL, J.	041		
FRIEDEL, E.	042-053	ILLIG, H.	033, 123
FÖRMMING, E.	054-082, 228	ILLIG, J.	031-033, 112, 124-134

JACOB, A.	135	RENSCH, B.	243, 244
JAECKEL, S.G.A.	136, 137	RICHTER, J.	245
JAECKEL, S.H.	138-151, 244	ROSSMÄSSLER, E.A.	246-251
JORDAN, H.	152, 153	ROYER, J.	252, 253
JOST, K.D.	154, 155		
JUNGBLUTH, J.H.	156, 157	SAUER, J.	254
		SCHERMER, E.	255
KERNEY, M.P.	157	SCHLESCH, H.	256-261
KILIAS, R.	156, 158, 274	SCHMID, G.(1)	262
KLAUSNITZER, B.	156	SCHMID, G.(2)	263
KNORRE, D. v.	156	SCHMIDMAIER, C.	309-312
KOBELT, W.	159-161	SCHMIDT, A.	264-266
KOLASIUS, H.	162	SCHMIDT, H.A.	267
KÖRNIG, G.	163-165	SCHMIERER, TH.	268-273
KOTHBAUER, H.	158	SCHNITZLER, S.	158, 274
KRAUSE, A.	166	SCHRÖDER, R.	275
KRAUSE, D.	310-312	SCHULZ, B.	276, 277
KRAUSE, H.	167	SCHULZE, H.	278
KRAUSP, C.	168-172, 261	SCHUMANN, P.	279
KREGLINGER, C.	173	SIERING, G.	313
KUIPER, J.G.J.	174-177	STEIN, J.P.E.F.	280
		STEUSLOFF, U.	281
LEHMANN, R.	178	STICHEL, W.	282
LEUFERT, H.	179-183	STRIEGLER, R.	134, 135, 283, 284
LOHMANDER, H.	184	STRIEGLER, U.	283, 284
		STOBER, D.	158
MARTENS, E. v.	185-199	STÖCKEL, G.	285
MARTINI, F.H.W.	200-205	STUCK, M.	224
MEIER-BROOK, C.	086, 087, 206		
MENKE, K.TH.	207, 208	TETENS, A.	286
MERKEL, E.	209	THEIS, J.	287
MIELLER, H.	210	TROSCHEL, F.H.	288, 289
MODELL, H.	211		
MOTHES, G.	206, 212, 213	ULBRICHT, S.	309-312
MÜLLER, A.	214	URBANSKI, J.	290
MÜLLER, O.F.	215		
		WAHNSCHAFFE, F.	291
OSTERMANN, O.	087	WALDÉN, H.W.	292
OTTO, C.-J.	305	WEGENER, U.	038
		WEIS, W.	287
PAASCH, A.	216, 217	WIESE, V.	305
PADELT, H.	218	WUNDSCH, H.H.	293, 294
PAG, H.	219		
PAULY, M.	220	ZACHER, F.	295
PASSLER, W.	230	ZEISSLER, H.	296
PETRICK, S.	221	ZETTLER, M.L.	314
PFEFFER, J.	222, 223	ZIEGELER, M.	297
PFEIL, C.	224	ZILCH, A.	298, 299
PFITZNER, I.	225	ZIMMERMANN, F.	300-304
PLATE, H.-P.	082, 226-228	ZIMMERMANN, K.	162
POGGENDORF, C.	023		
PROKOP, O.	158		
PROTZ, A.	229		
REICH, A.	133		
REICHMUTH, W.	231		
REIMER, W.			
REINHARDT, O.	232-242		

4.3 Artenindex und Systematische Übersicht der Land- und Süßwassermollusken (Gastropoda et Bivalvia) von Brandenburg

Die vorliegende Übersicht ist das Ergebnis der Molluskenerfassung in Brandenburg mit dem Bearbeitungsstand vom 31. 10. 1997.

Die für Brandenburg bekannten 177 Arten sind nachstehend in systematischer Reihenfolge aufgeführt. Die Arbeiten, in denen die einzelnen Arten mit lokalisierbaren Fundortdaten erwähnt sind, werden in der Numerierung des Literaturverzeichnisses in aufsteigender Folge beigelegt. Literaturangaben, die sich auf höhere Taxa beziehen, bleiben unberücksichtigt. Auf Funde fossiler Exemplare und Neozoen in Gewächshäusern wird nicht eingegangen.

Systematik und deutsche Namen folgen in der Regel den Arbeiten von JUNGBLUTH (1985), FECHTER & FALKNER (1990), JUNGBLUTH, KILIAS, KLAUSNITZER & v. KNORRE (1992) und GLÖER & MEIER-BROOK (1994).

Aufgrund von mitunter ungeklärten Fragen der Synonymie wurden, mit Ausnahme zweifelsfreier Angaben, die Literaturzitate immer der vom Autor verwendeten Artbezeichnung zugeordnet.

Hinweis: Arten, die mit einem * gekennzeichnet sind, wurden in der Literatur genannt, sind aber nicht Bestandteil der Molluskenfauna von Brandenburg.

Klasse: Gastropoda - Schnecken
Unterklasse: Prosobranchia - Vorderkiemerschnecken
Ordnung: Archaeogastropoda - Altschnecken
Familie: Neritidae - Kahnschnecken

001. *Theodoxus fluviatilis* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Kahnschnecke
 004 009 022 024 033 035 036 038 049 051 060 062 063
 064 076 088 090 098 099 109 110 111 112 113 122 125
 134 137 138 146 173 188 189 213 220 242 278 280 282
 305 308

Ordnung: Caenogastropoda - Neuschnecken
Familie: Viviparidae - Fluß- u. Sumpdeckelschnecken

002. *Viviparus contectus* (MILLET 1813) - Spitze Sumpdeckelschnecke
 004 005 009 022 030 031 033 035 038 040 049 051 052
 054 060 062 064 070 072 076 083 088 098 099 100 109
 110 111 112 113 118 122 123 124 125 133 134 138 146
 152 160 161 173 181 182 189 213 220 221 241 242 246
 251 252 268 278 279 280 282 283 305 308 310

003. *Viviparus viviparus* (LINNAEUS 1758) - Stumpfe Sumpdeckelschnecke
 004 009 022 031 032 033 035 051 052 060 062 064 072
 086 087 088 098 099 109 110 111 112 113 121 122 125
 126 133 134 138 146 152 160 173 189 242 268 278 279
 280 291 298 305

Familie: Thiaridae - Kronenschnecken

004. *Melanoides tuberculatus* (O.F. MÜLLER 1774) - Nadel-Kronenschnecke
 Freilandnachweis von J. ILLIG aus dem Jahr 1985.

Familie: Hydrobiidae - Wasserdeckelschnecken

005. *Potamopyrgus antipodarum* (GRAY 1843) - Neuseeländische Deckelschnecke
 019 021 022 032 033 038 076 085 088 098 099 109 110
 111 113 125 134 137 146 171 218 256 276 277 281 287
 304 305 308

006. *Lithoglyphus naticoides* (C. PFEIFFER 1828) - Flußsteinkleber
 004 006 022 035 036 047 049 050 051 053 076 085 086
 090 098 099 109 110 111 112 113 120 125 134 167 191
 197 220 222 240 242 250 262 293 304 305
007. *Marstoniopsis scholtzi* (A. SCHMIDT 1856) - Schöngesichtige Zwergdeckelschnecke
 004 025 026 035 036 038 051 088 098 109 111 112 113
 120 134 165 171 173 189 220 242
- Familie:** Bithyniidae - Schnauzenschnecken
008. *Bithynia tentaculata* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Schnauzenschnecke
 001 004 005 009 022 033 035 038 049 051 060 062 064
 076 083 088 090 098 099 106 109 110 111 113 118 122
 123 125 133 138 146 152 154 171 181 182 189 213 218
 220 221 242 252 268 273 278 279 280 283 287 291 293
 294 304 305 308 309 310
009. *Bithynia leachii* (SHEPPARD 1823) - Bauchige Schnauzenschnecke
 004 009 022 038 049 051 064 088 098 099 109 111 112
 113 122 125 134 138 142 146 171 173 179 180 182 189
 205 208 216 220 221 242 268 278 279 280 297 305
- Familie:** Aciculidae - Nadelschnecken
010. *Acicula (Platyla) polita* (HARTMANN 1840) - Glatte Nadelschnecke
 004 021 036 038 088 098 103 112 136 173 232 240 242
 253 266 280 302
- Familie:** Valvatidae - Federkiemenschnecken
011. *Valvata cristata* O.F. MÜLLER 1774 - Flache Federkiemenschnecke
 004 005 009 035 038 049 051 088 098 099 109 111 113
 133 146 173 189 213 218 221 242 278 280 283 297 305
 306 307 308 309 310
012. *Valvata (Cincinna) pulchella* STUDER 1820 - Niedergedrückte Federkiemenschnecke
 004 036 088 098 109 112 113 122 126 134 146 242 266
 278 279 280 291 297
- * *Valvata (Atropidina) macrostoma* MÖRCH 1864 - Sumpf-Federkiemenschnecke
 051 045 049 173 189 237 291
013. *Valvata (Cincinna) piscinalis* (O.F. MÜLLER 1774) - Gemeine Federkiemenschnecke
 004 009 022 023 033 035 038 049 051 062 064 076 083
 086 088 098 099 109 111 112 113 122 125 138 146 173
 182 189 206 213 220 242 252 268 273 278 280 291 305
- 013a. *Valvata piscinalis antiqua* SOWERBY 1838 - Hohe Federkiemenschnecke
 035 051 109 110 111 112 113 134 138 173 181 207 220
 240 242 266 273 280 291
014. *Valvata (Borysthenia) naticina* MENKE 1845 - Fluß-Federkiemenschnecke
 085 090 112 242 260

Unterklasse: Pulmonata - Lungenschnecken

Ordnung: Basommatophora - Wasserlungenschnecken

Familie: Acroloxidae - Teichnapfschnecken

015. *Acroloxus lacustris* (LINNAEUS 1758) - Teichnapfschnecke
 004 005 009 035 049 051 062 064 098 099 109 111 113
 118 125 138 146 152 171 173 189 205 213 220 242 273
 280 283 291 293 305 308

Familie: Lymnaeidae - Schlammschnecken

016. *Galba truncatula* (O.F. MÜLLER 1774) - Kleine Sumpfschnecke
 004 005 022 029 035 049 062 064 086 088 094 098 099
 109 111 112 122 133 134 138 142 146 152 173 189 218
 221 227 231 242 268 278 279 280 283 291 293 296 301
 304 307 309 310
017. *Stagnicola palustris* (O.F. MÜLLER 1774) - Gemeine Sumpfschnecke
 004 005 009 038 043 049 051 062 064 076 088 098 099
 106 110 111 113 118 122 123 133 138 146 173 213 231
 242 252 273 279 282 291 294 297 309
018. *Stagnicola corvus* (GMELIN 1791) - Große Sumpfschnecke
 022 051 060 086 098 109 111 181 287
- * *Stagnicola occultus* (JACKIEWICZ 1959)
 283
- Stagnicola palustris* - Komplex
 033 099 109 125 152 189 221 249 280 283 305 306 308
 310 312
019. *Omphiscola glabra* (O.F. MÜLLER 1774) - Längliche Sumpfschnecke
 031 043 085 106 112 126 127 129 134 163 173 189 222
 242 275 279 280
020. *Radix auricularia* (LINNAEUS 1758) - Ohrschlammschnecke
 004 005 033 035 049 054 055 060 062 064 088 098 099
 100 109 111 118 122 125 138 146 173 181 189 220 242
 252 279 280 282 283 291 293 294 305 308
- * *Radix lagotis* (SCHRANK 1803)
 005 009 051 152 242 273 291
021. *Radix peregra* (O.F. MÜLLER 1774) - Gemeine Schlammschnecke
 004 022 035 049 062 064 088 095 098 099 109 111 123
 133 173 189 242 266 280 283 291 293 309 310
022. *Radix ovata* (DRAPARNAUD 1805) - Eiförmige Schlammschnecke
 001 004 008 033 035 038 051 060 061 062 064 086 098
 099 109 111 113 122 125 138 142 146 173 181 213 242
 252 273 278 279 287 291 293 294 304 305 309 310
023. *Radix ampla* (HARTMANN 1821) - Weitmündige Schlammschnecke
 031 051 060 062 064 099 109 111 112 113 125 134 242
 278 291 305
024. *Myxas glutinosa* (O.F. MÜLLER 1774) - Mantelschnecke
 004 051 060 088 098 109 111 112 173 189 197 220 222
 242 266 280 289
025. *Lymnaea stagnalis* (LINNAEUS 1758) - Spitzhorn [-Schlammschnecke]
 001 004 005 009 022 033 035 038 049 051 054 060 062
 064 076 088 098 099 100 106 109 110 111 113 118 119
 122 124 133 138 146 152 173 213 220 222 242 252 268
 273 279 280 282 283 287 291 294 305 307 308 309 310

Familie: Physidae - Blasenschnecken

026. *Aplexa hypnorum* (LINNAEUS 1758) - Moosblasenschnecke
 004 005 009 045 049 051 062 064 088 098 106 109 111
 122 133 146 152 173 221 237 242 252 279 280 306 307
 309 310 311 312

027. *Physa fontinalis* (LINNAEUS 1758) - Quellblasenschnecke
 001 004 005 009 049 051 060 062 064 083 088 098 109
 111 113 122 133 138 146 173 181 182 213 220 242 273
 279 280 305
028. *Physella acuta* (DRAPARNAUD 1805) - Spitze Blasenschnecke
 004 022 037 050 076 084 088 109 110 111 113 134 137
 151 189 304 310
029. *Physella heterostropha* (SAY 1817) - Amerikanische Blasenschnecke
 036 037 076 086 098 228 305 307 310
- Familie:** Planorbidae - Tellerschnecken
030. *Planorbarius corneus* (LINNAEUS 1758) - Posthornschncke
 004 005 009 022 033 035 049 051 054 062 064 088 098
 099 106 109 110 111 113 118 122 124 125 133 138 146
 152 154 155 157 173 181 189 213 220 221 223 242 252
 268 279 280 283 287 291 293 305 306 307 309 310 312
031. *Menetus dilatatus* (GOULD 1841) - Amerikanische Posthornschncke
 308
032. *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960) - Flache Mützenschncke
 098 109 134 137 149 151 263 305 309
- * *Ferrissia parallela* HALDEMAN 1841
 145 156
033. *Planorbis planorbis* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Tellerschnecke
 004 005 022 033 035 049 051 060 062 064 076 086 088
 094 098 099 106 109 110 111 113 118 122 123 125 133
 138 146 152 154 155 157 173 181 188 210 213 220 221
 242 268 273 279 280 282 287 291 305 306 308 309 310
034. *Planorbis carinatus* O.F. MÜLLER 1774 - Gekielte Tellerschnecke
 004 009 035 038 049 051 062 064 076 088 098 099 109
 111 112 113 122 134 138 146 173 182 220 242 268 273
 279 280 291 305
035. *Anisus spirorbis* (LINNAEUS 1758) - Gelippte Tellerschnecke
 004 005 023 035 049 051 062 064 088 098 109 112 122
 138 146 154 173 182 189 205 220 241 242 266 280 294
 306 307 309 310 311
036. *Anisus septemgyratus* (ROSSMÄSSLER 1835) - Enggewundene Tellerschnecke
 035 036 084 085 112 189 240 242 260 266 291
037. *Anisus leucostoma* (MILLET 1813) - Weifsmündige Tellerschnecke
 004 005 009 049 051 088 094 098 106 109 112 125 133
 134 138 146 173 221 237 242 278 279 280 283 291 309
038. *Anisus (Disculifer) vortex* (LINNAEUS 1758) - Scharfe Tellerschnecke
 004 005 009 033 035 038 049 051 062 064 088 098 099
 106 109 111 113 122 125 133 138 146 171 173 181 182
 189 205 213 220 237 242 252 268 273 279 280 283 291
 296 297 305 306 308
039. *Anisus vorticulus* (TROSCHER 1834) - Zierliche Tellerschnecke
 004 005 026 038 088 098 109 110 111 112 113 126 137
 146 189 208 236 237 242 273
040. *Bathymorphalus contortus* (LINNAEUS 1758) - Riementellerschnecke
 004 005 009 033 049 051 062 064 088 098 099 106 109
 110 111 113 122 125 133 138 146 152 173 181 182 205
 213 220 221 237 242 268 273 278 279 280 283 287 291
 297 305 306 308 310

041. *Gyraulus albus* (O.F. MÜLLER 1774) - Weißes Posthörnchen
 001 004 005 009 022 033 038 049 051 062 064 076 088
 098 099 106 109 111 113 133 138 146 152 171 173 180
 181 182 213 220 222 242 268 273 278 280 283 294 305
 308 309
042. *Gyraulus acronicus* (A. FÉRUSAC 1807) - Verbogenes Posthörnchen
 038 111 146 181 182 213
043. *Gyraulus laevis* (ALDER 1838) - Glattes Posthörnchen
 035 038 088 109 110 111 112 126 134 146 147 152 242
 273 291
044. *Gyraulus parvus* (SAY 1817) - Kleines Posthörnchen
 310 312
045. *Gyraulus riparius* (WESTERLUND 1865) - Flaches Posthörnchen
 026 038 084 088 106 109 110 111 112 120 126 133 134
 137 146 181 182 189 240 242 279
046. *Gyraulus rossmaessleri* (AUERSWALD 1852) - Rossmässlers Posthörnchen
 112 134 291
047. *Gyraulus crista* (LINNAEUS 1758) - Zwergposthörnchen
 004 005 009 049 051 062 064 088 098 099 109 111 113
 133 142 146 173 181 182 213 242 268 273 280 287 294
 306 307 308 309 310 311 312
048. *Hippeutis complanatus* (LINNAEUS 1758) - Linsenförmige Tellerschnecke
 004 033 049 051 088 098 099 109 111 112 113 125 133
 134 146 171 173 206 213 220 242 268 273 280 287 294
 305
049. *Segmentina nitida* (O.F. MÜLLER 1774) - Glänzende Tellerschnecke
 004 005 009 026 033 038 049 051 062 064 088 098 099
 106 109 111 122 133 138 146 152 154 173 182 189 220
 221 240 242 279 280 291 305 306 308 309 310
050. *Ancylus fluviatilis* O.F. MÜLLER 1774 - Flußnapfschnecke
 001 004 009 022 032 033 035 038 060 064 098 109 110
 111 112 113 125 134 173 189 198 240 242 278 280 305

Familie: Carychiidae - Zwerghornschncken

051. *Carychium minimum* O.F. MÜLLER 1774 - Bauchige Zwerghornschncke
 004 005 009 010 029 088 093 098 099 105 108 111 122
 128 133 142 152 154 169 172 173 180 181 221 227 242
 268 269 272 283 291 300 301 302 306 310
052. *Carychium tridentatum* (RISSO 1826) - Schlanke Zwerghornschncke
 038 093 098 099 111 180 221 283
- Carychium minimum-tridentatum* - Komplex
 179 252 269 280

Ordnung: Stylommatophora - Landlungenschncken

Familie: Cochlicopidae - Glattschncken

053. *Cochlicopa lubrica* (O.F. MÜLLER 1774) - Gemeine Glattschncke
 004 005 009 022 029 037 038 053 080 088 093 094 095
 098 099 105 107 111 122 128 132 133 142 152 154 164
 169 181 182 221 227 252 268 269 279 280 284 291 294
 296 300 301 302 306 309 310 311 312 313

054. *Cochlicopa lubricella* (PORRO 1838) - Kleine Glattschnecke
038 088 093 094 095 096 099 104 107 111 112 132 133
150 164 283 300
055. *Cochlicopa nitens* (v.GALLENSTEIN 1848) - Glänzende Glattschnecke
038 088 108 111 112 128 133 134 172 181 221 227
- Cochlicopa lubrica* - Komplex
173 179 189 242 280
- Familie:** Chondrinidae - Kornschnecken
056. *Granaria frumentum* (DRAPARNAUD 1801) - Wulstige Kornschnecke
035 036 080 084 085 104 112 136 137 153 189 240 242
- Familie:** Pupillidae - Puppenschnecken
057. *Pupilla muscorum* (LINNAEUS 1758) - Moospuppenschnecke
004 005 009 029 035 038 048 093 095 098 099 104 107
108 110 111 122 132 133 136 154 159 173 179 180 181
189 202 214 221 227 242 252 279 280 291 310
- Familie:** Valloniidae - Grasschnecken
058. *Vallonia costata* (O.F. MÜLLER 1774) - Gerippte Grasschnecke
004 005 009 022 029 035 038 088 093 095 096 098 099
104 105 107 108 110 111 122 132 133 136 142 159 164
173 179 181 189 214 221 227 242 252 269 280 284 291
301 302 309 311 313
059. *Vallonia pulchella* (O.F. MÜLLER 1774) - Glatte Grasschnecke
004 005 022 029 038 088 093 094 095 096 098 099 104
105 107 108 111 122 132 133 136 142 154 173 179 180
181 182 189 221 227 242 252 268 269 280 283 291 301
309 310 313
060. *Vallonia excentrica* STERKI 1893 - Schiefe Grasschnecke
004 005 009 095 096 098 099 133 136 142 227 267 283
284 294 300
061. *Vallonia enniensis* (GREDLER 1856) - Feingerippte Grasschnecke
004 038 088 098 099 108 110 111 112 132 137 172 227
062. *Acanthinula aculeata* (O.F. MÜLLER 1774) - Stachelschnecke
004 005 029 088 098 111 112 122 128 134 152 164 173
189 242 252 280 291 300
- Familie:** Vertiginidae - Windelschnecken
063. *Columella edentula* (DRAPARNAUD 1805) - Zahnlose Windelschnecke
004 005 029 035 038 080 088 093 098 099 108 111 112
114 122 128 136 142 173 182 242 266 269 280 291 300
301
064. *Columella aspera* WALDÉN 1966 - Rauhe Windelschnecke
112 127 129 130 164
065. *Truncatellina cylindrica* (A. FÉRUSAC 1807) - Zylinderwindelschnecke
004 005 038 088 094 095 096 098 099 104 107 111 112
122 132 133 134 136 142 159 173 179 227 242 252 280
283
066. *Truncatellina costulata* (NILSSON 1823) - Wulstige Zylinderwindelschnecke
004 005 006 035 036 038 084 085 095 097 098 099 108
110 111 112 122 136 137 142 159 178 189 227 234 240
242 278

067. *Vertigo pusilla* O.F. MÜLLER 1774 - Linksgewundene Windelschnecke
 004 005 035 088 093 098 104 110 111 112 122 134 136
 142 159 173 179 180 189 214 240 242 248 252 269 280
 283 291 300 302
068. *Vertigo antivertigo* (DRAPARNAUD 1801) - Sumpfwindelschnecke
 004 005 029 038 088 098 099 108 109 111 142 152 159
 172 173 179 180 181 184 221 227 242 252 268 269 278
 280 291 301 302 306
069. *Vertigo substriata* (JEFFREYS 1833) - Gestreifte Windelschnecke
 004 035 038 080 088 098 108 109 111 112 114 142 172
 181 189 227 232 242 262 300 301
070. *Vertigo pygmaea* (DRAPARNAUD 1801) - Gemeine Windelschnecke
 004 005 009 035 088 093 098 099 107 108 111 132 133
 142 173 189 221 227 242 262 268 278 280 291 310 313
- * *Vertigo liljeborgi* (WESTERLUND 1871) - Moor-Windelschnecke
 184 257
071. *Vertigo heldi* (CLESSIN 1877) - Schlanke Windelschnecke
 036 112 137
072. *Vertigo moulinsiana* (DUPUY 1849) - Bauchige Windelschnecke
 015 038 088 108 109 110 111 112 137 149 151 156 165
 172 182 243 260 267 269 301
073. *Vertigo ronneybyensis* (WESTERLUND 1871) - Nordische Windelschnecke
 036 080 084 085 088 089 092 104 112 114 137 156 209
 229 230 242 244 258 259 260 268 292 300 303 304
074. *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 - Vierzählige Windelschnecke
 036 038 085 088 108 110 111 112 137 149 151 156 180
 184 226 257 260 267
075. *Vertigo (Vertilla) angustior* JEFFREYS 1830 - Schmale Windelschnecke
 004 005 009 038 088 093 098 099 108 110 111 122 136
 142 173 179 180 221 242 262 269 278 291 301 302 310

Familie: Buliminidae - Turmschnecken

076. *Chondrula tridens* (O.F. MÜLLER 1774) - Dreizahnturmschnecke
 004 005 025 026 029 035 036 038 043 098 104 107 112
 117 122 126 133 134 136 154 159 173 187 189 224 234
 240 242 267
077. *Ena montana* (DRAPARNAUD 1801) - Bergturmschnecke
 026 035 084 085 112 137 168 242 267
078. *Merdigera obscura* (O.F. MÜLLER 1774) - Kleine Turmschnecke
 004 005 009 035 038 042 095 097 098 099 104 111 112
 154 173 182 189 202 242 280
079. *Zebrina detrita* (O.F. MÜLLER 1774) - Weiße Turmschnecke
 036 048 085 095 112 137 150 152 156 158 195 199 200
 243

Familie: Clausiliidae - Schließmundschnecken

080. *Cochlodina laminata* (MONTAGU 1803) - Glatte Schließmundschnecke
 004 009 038 042 046 047 052 098 111 112 122 123 127
 128 134 140 154 173 242 269 274 278 280
081. *Cochlodina orthostoma* (MENKE 1828) - Geradmund-Schließmundschnecke
 004 025 026 112 173 240 242

082. *Macrogastrea ventricosa* (DRAPARNAUD 1801) - Bauchige Schließmundschnecke
042 112 198 240 242
083. *Macrogastrea plicatula* (DRAPARNAUD 1801) - Gefältelte Schließmundschnecke
042 112 140 173 240 242 270
- * *Macrogastrea lineolata* (HELD 1836) - Mittlere Schließmundschnecke
042
084. *Clausilia bidentata* (STRÖM 1765) - Zweizähnlige Schließmundschnecke
004 006 009 034 038 042 088 098 111 112 122 140 169
173 189 242 272 274 278 280
085. *Clausilia pumila* C. PFEIFFER 1828 - Keulige Schließmundschnecke
025 112 173
086. *Laciniaria plicata* (DRAPARNAUD 1801) - Faltenrandige Schließmundschnecke
042 111 198 242 274
087. *Balea (Alinda) biplicata* (MONTAGU 1803) - Gemeine Schließmundschnecke
004 005 009 047 088 098 111 112 122 187 189 242 270
278
088. *Balea perversa* (LINNAEUS 1758) - Zahnlose Schließmundschnecke
112 137 156
089. *Bulgarica (Strigilecula) cana* (HELD 1836) - Graue Schließmundschnecke
112 140 240 242

Familie: Succineidae - Bernsteinschnecken

090. *Succinea putris* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Bernsteinschnecke
004 005 009 017 022 035 038 051 060 073 080 088 093
094 095 098 099 108 109 110 111 122 128 133 142 152
172 221 227 242 252 269 274 279 280 283 284 294 301
306 309 310 311 312 313
091. *Succinea (Succinella) oblonga* DRAPARNAUD 1801 - Kleine Bernsteinschnecke
004 005 009 017 029 038 044 088 093 095 096 098 099
104 105 107 108 111 122 132 133 142 154 159 173 179
221 242 252 273 279 280 283 284 300 309 310 313
092. *Oxyloma elegans* (RISSO 1826) - Schlanke Bernsteinschnecke
002 004 005 009 017 022 029 035 051 060 088 095 098
099 108 109 111 122 138 142 171 172 173 179 180 181
189 217 221 227 242 252 268 269 280 296 301 306 309
310 311
093. *Oxyloma dunkeri* (L. PFEIFFER 1865) - Dunker's Bernsteinschnecke
002 088 095 097 108 137 143 149 151 267 299
094. *Oxyloma sarsii* (ESMARK 1886) - Rötliche Bernsteinschnecke
099 109

Familie: Férussaciidae - Bodenschnecken

095. *Cecilioides acicula* (O.F. MÜLLER 1774) - Blindschnecke
004 038 088 095 097 098 104 107 133 134 136 137 144
222 240 242 267 278

Familie: Punctidae - Punktschnecken

096. *Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801) - Punktschnecke
004 005 080 088 093 095 096 098 104 108 110 111 114
122 128 132 133 142 152 159 164 173 179 180 181 221
227 242 252 269 278 280 283 291 300 301 302

* *Helicodiscus parallelus* (SAY 1821)
157

Familie: Discidae - Schüsselschnecken

097. *Discus ruderatus* (A. FÉRUSAC 1821) - Braune Schüsselschnecke
036 074 084 088 112 137 142 169 170 197 198 240 242
244 272 304

098. *Discus rotundatus* (O.F. MÜLLER 1774) - Gefleckte Schüsselschnecke
004 005 007 009 029 038 048 052 088 095 096 097 098
099 105 110 111 128 133 169 173 182 197 198 219 221
242 272 278 280 284 291 309 310 311

Familie: Gastrodontidae - Dolchschnellen

099. *Zonitoides nitidus* (O.F. MÜLLER 1774) - Glänzende Dolchschnelle
004 005 009 022 029 035 051 088 094 095 098 099 105
108 109 111 122 128 133 138 142 152 154 172 173 181
221 227 228 242 252 268 269 272 278 279 283 284 294
301 302 306 309 310 311 312

Familie: Euconulidae - Kegelchen

100. *Euconulus fulvus* (O.F. MÜLLER 1774) - Helles Kegelchen
005 009 029 038 084 088 093 098 104 105 108 111 114
122 128 132 164 169 172 173 221 242 268 279 283 291
300 301 302

101. *Euconulus alderi* (GRAY 1840) - Dunkles Kegelchen
099 134 163 164 312

Euconulus fulvus-alderi - Komplex
080 136 142 179 180 181 227 252 269 306

Familie: Vitrinidae - Glasschnecken

102. *Phenacolimax major* (FÉRUSAC 1807) - Große Glasschnecke
112 136 137 149 151 156

103. *Eucobresia diaphana* (DRAPARNAUD 1805) - Ohrförmige Glasschnecke
004 005 084 098 112 134 189 234 240 242 278

104. *Vitrina pellucida* (O.F. MÜLLER 1774) - Kugelige Glasschnecke
004 005 029 038 088 093 095 096 098 099 104 105 107
108 110 111 122 128 132 133 136 142 152 159 164 173
179 180 181 182 221 242 252 280 283 284 296 300 302
303 306 309 310 311 312 313

Familie: Zonitidae - Glanzschnecken

105. *Vitrea (Crystallus) crystallina* (O.F. MÜLLER 1774) - Gemeine Kristallschnecke
004 005 035 088 098 099 108 111 112 122 128 134 136
169 189 233 239 240 242 252 280 301 302

106. *Vitrea (Crystallus) contracta* (WESTERLUND 1871) - Weitgenabelte Kristallschnecke
004 005 025 026 084 088 095 096 098 104 111 112 134
148 227 269

107. *Aegopinella pura* (ALDER 1830) - Kleine Glanzschnecke
004 005 009 029 035 095 098 099 111 122 128 136 189
232 242 269 278 302

108. *Aegopinella minor* (STABILE 1864) - Wärmeliebende Glanzschnecke
038 095 112

109. *Aegopinella nitidula* (DRAPARNAUD 1805) - Rötliche Glanzschnecke
004 005 029 035 038 088 098 099 105 111 112 122 128
142 152 173 242 269 278 280
- * *Aegopinella nitens* (MICHAUD 1831) - Weitmündige Glanzschnecke
136
110. *Nesovitrea hammonis* (STRÖM 1765) - Braune Streifenglanzschnecke
004 005 009 022 029 035 038 080 088 093 095 096 098
099 104 105 108 110 111 114 122 128 132 133 136 142
164 172 179 180 189 221 227 232 242 252 283 284 291
300 301 302 306 309
111. *Nesovitrea petronella* (L. PFEIFFER 1853) - Weiße Streifenglanzschnecke
088 099 112 172 240 242 252 301 302
112. *Oxychilus cellarius* (O.F. MÜLLER 1774) - Kellerglanzschnecke
004 038 046 088 098 110 111 136 173 242 280 306 309
310 311
113. *Oxychilus draparnaudi* (BECK 1837) - Große Glanzschnecke
022 035 038 044 077 088 095 096 097 099 105 108 110
111 137 153 189 219 235 240 242 313
114. *Oxychilus (Ortizius) alliarius* (MILLER 1822) - Knoblauchglanzschnecke
004 006 025 026 035 038 043 044 074 088 098 111 112
131 134 169 240 242 267 272
- * *Oxychilus depressus* (STERKI 1880) - Flache Glanzschnecke
012 304

Familie: Limacidae - Schneigel

115. *Limax cinereoniger* WOLF 1803 - Schwarzer Schneigel
018 035 038 088 098 111 122 128 142 152 164 169 274
116. *Limax maximus* LINNAEUS 1758 - Großer Schneigel
004 005 009 029 035 038 088 095 096 098 099 105 110
111 128 203 228 242 278 280 309 311 313
117. *Limax (Limacus) flavus* LINNAEUS 1758 - Bierschneigel
003 004 088 098 112 128 134 178 189 228 240 242 254
280
118. *Malacolimax tenellus* (O.F. MÜLLER 1774) - Pilzschneigel
004 038 088 098 111 128 132 164 173 242
- * *Lehmannia valentiana* (FÉRUSAC 1821) - [Gewächshauschneigel]
088
119. *Lehmannia marginata* (O.F. MÜLLER 1774) - Baumschneigel
004 005 009 010 035 037 082 088 098 111 112 152 164
219 228 240 242 274

Familie: Agriolimacidae - Ackerschnecken

120. *Deroceras laeve* (O.F. MÜLLER 1774) - Wasserschneigel
004 005 009 029 037 074 082 088 098 108 109 110 111
122 128 142 152 172 228 240 242 252 301 310 311 312
121. *Deroceras sturanyi* (SIMROTH 1894) - Hammerschneigel
108
122. *Deroceras (Agriolimax) agreste* (LINNAEUS 1758) - Einfarbige Ackerschnecke
004 005 009 093 098 099 105 107 108 111 122 142 152
203 228 240 242 280

123. *Deroceras (Agriolimax) reticulatum* (O.F. MÜLLER 1774) - Genetzte Ackerschnecke
 010 069 073 077 088 095 096 097 099 105 108 111 219
 221 228 309 310 311

Familie: Boettgerillidae - Wurmnachtschnecken

124. *Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912 - Wurmnachtschnecke
 088 098 309

Familie: Arionidae - Wegschnecken

125. *Arion rufus* (LINNAEUS 1758) - Rote Wegschnecke
 004 005 009 022 029 038 057 073 081 088 095 098 099
 105 108 111 122 128 142 152 173 203 240 242 252 274
 280 304 306 309 310 311

126. *Arion (Mesarion) subfuscus* (DRAPARNAUD 1805) - Braune Wegschnecke
 004 005 029 038 073 088 095 098 099 105 107 108 110
 111 128 132 142 164 221 242 252 300 309

127. *Arion (Carinarion) circumscriptus* JOHNSTON 1828 - Graue Wegschnecke
 038 073 088 111 142

128. *Arion (Carinarion) fasciatus* (NILSSON 1823) - Gelbstreifige Wegschnecke
 095 096 099 128

129. *Arion (Carinarion) silvaticus* LOHMANDER 1937 - Wald-Wegschnecke
 112 221

Arion circumscriptus - Komplex

004 098 099 105 242 309

130. *Arion (Kobeltia) distinctus* MABILILE 1868 - Garten-Wegschnecke
 095 097 098 309 310 311

* *Arion hortensis* - Komplex

004 088 105 108 111 122 142 173 242 280

131. *Arion (Microarion) intermedius* NORMAND 1852 - Kleine Wegschnecke
 004 038 088 098 108 110 111 128 164

Familie: Bradybaenidae - Strauschnecken

132. *Fruticicola fruticum* (O.F. MÜLLER 1774) - Genabelte Strauschnecke
 029 035 038 068 074 075 078 088 093 098 099 104 107
 108 110 111 122 128 133 136 142 152 154 158 172 173
 178 189 201 221 242 252 269 274 278 280 296 301

Familie: Hygromiidae - Laubschnecken

133. *Euomphalia strigella* (DRAPARNAUD 1801) - Große Laubschnecke
 004 005 009 035 038 049 080 088 095 096 097 098 099
 104 111 112 122 133 134 136 142 153 159 173 189 221
 242 278 280

134. *Monacha cartusiana* (O.F. MÜLLER 1774) - Kartäuserschnecke
 097 112 156

135. *Monacha cantiana* (MONTAGU 1803) - Große Kartäuserschnecke
 313

136. *Trichia hispida* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Haarschnecke
 004 005 009 022 029 038 073 074 088 095 098 099 105
 108 110 111 122 142 172 173 179 180 181 182 189 221
 225 242 252 269 280 283 302 306 310 311 312

- * *Trichia sericea* (DRAPARNAUD 1801) - Seidenhaarschnecke
035 036 084 088 122 173 225 240 242 278 280
137. *Helicopsis striata* (O.F. MÜLLER 1774) - Gestreifte Heideschnecke
004 005 035 036 038 098 104 107 112 122 136 156 187
189 194 234 240 242 260
138. *Helicella itala* (LINNAEUS 1758) - Gemeine Heideschnecke
006 036 048 049 074 093 095 096 097 099 112 137 149
151 165 196 242 267
139. *Candidula unifasciata* (POIRET 1801) - Quendelschnecke
038 095 096 097 099 107 112 149 151 242 267
140. *Candidula intersecta* (POIRET 1801) - Gefleckte Heideschnecke
107 112 134 156
- * *Trochoidea geyeri* (SÓOS 1926) - Zwergheideschnecke
038
141. *Xerolenta obvia* (MENKE 1828) - Weiße Heideschnecke
004 005 006 022 025 029 035 038 042 044 045 048 049
074 080 084 088 095 097 098 099 104 107 110 111 134
136 150 153 173 189 193 194 224 240 242 265 266 267
280 304
142. *Ceriuella (Xerocincta) neglecta* (DRAPARNAUD 1805) - Rotmündige Heideschnecke
099 107 110 111 112 134 156 165 224
143. *Pseudotrichia rubiginosa* (ROSSMÄSSLER 1838) - Uferlauschnecke
004 038 088 098 107 108 109 111 112 127 128 133 134
142 154 164 172 173 181 189 221 225 227 242 252 266
268 269 278 294
144. *Monachoides incarnatus* (O.F. MÜLLER 1774) - Rötliche Lauschnecke
004 005 098 112 122 127 128 134 136 152 173 189 194
221 242 280 283
145. *Perforatella bidentata* (GMELIN 1791) - Zweizählige Lauschnecke
004 005 009 038 046 088 098 108 110 111 112 122 127
128 133 134 138 154 173 189 221 222 242 246 247 252
278 279 280 283 301 302
- Familie:** Helicidae - Schnirkelschnecken
146. *Arianta arbustorum* (LINNAEUS 1758) - Gefleckte Schnirkelschnecke
004 005 009 022 035 038 066 073 074 075 088 094 098
099 105 108 110 111 122 128 133 152 154 158 172 173
189 200 242 252 269 274 278 280 283 284 301 302 306
309 310 311 313
147. *Helicigona lapicida* (LINNAEUS 1758) - Steinpicker
009 035 042 112 133 189 198 240 242 283
148. *Cepaea nemoralis* (LINNAEUS 1758) - Hain-Bänderschnecke
004 009 022 029 035 038 049 056 060 073 074 075 079
080 088 095 096 097 098 099 105 108 110 111 122 142
153 158 173 179 181 182 189 200 222 242 245 252 274
278 279 280 282 283 284 301 304 306 309 310 311 312
313
149. *Cepaea hortensis* (O.F. MÜLLER 1774) - Garten-Bänderschnecke
004 005 029 035 038 042 044 088 095 096 097 098 099
107 108 110 111 122 128 132 133 136 154 172 173 180
189 194 200 208 221 242 252 269 280 283 309 313

161. *Pisidium amnicum* (O.F. MÜLLER 1774) - Große Erbsenmuschel
001 004 009 022 032 033 035 051 086 090 098 099 109
110 111 112 113 122 124 125 126 134 138 152 173 189
206 213 220 238 242 252 266 269 271 278 286 291 305
308
162. *Pisidium (Cymatocyclus) henslowanum* (SHEPPARD 1823) - Kleine Faltenerbsen-
muschel
004 009 022 032 033 038 051 088 098 099 109 111 112
113 125 134 137 146 173 189 206 213 220 242 266 271
273 283 286 305
163. *Pisidium (Cymatocyclus) supinum* A. SCHMIDT 1851 - Dreieckige Erbsenmuschel
004 025 026 032 033 035 036 038 098 099 109 111 112
113 125 134 146 189 220 240 242 266 273 283 286 305
308
164. *Pisidium (Cymatocyclus) milium* HELD 1836 - Eckige Erbsenmuschel
001 032 036 109 111 112 120 133 134 146 206 240 242
273 286 305
165. *Pisidium (Cymatocyclus) pseudosphaerium* FAVRE 1927 - Kugelige
Erbsenmuschel
038 109 111 112 134 137 175 176 206 286
166. *Pisidium (Cymatocyclus) subtruncatum* MALM 1855 - Schiefe Erbsenmuschel
001 032 098 099 109 111 112 113 120 132 138 146 206
242 283 286 287 305 308 309
167. *Pisidium (Cymatocyclus) nitidum* JENYNS 1832 - Glänzende Erbsenmuschel
032 033 035 086 087 088 109 111 112 113 125 133 142
146 162 206 240 242 271 273 283 286 291 301 305
168. *Pisidium (Cymatocyclus) pulchellum* JENYNS 1832 - Schöne Erbsenmuschel
004 009 036 038 085 098 109 112 126 133 134 146 162
242 271 273 286
169. *Pisidium (Cymatocyclus) lilljeborgii* CLESSIN 1886 - Kreisrunde Erbsenmuschel
036 085 109 112 113 146 162 206 213 273 286
170. *Pisidium (Cymatocyclus) personatum* MALM 1855 - Quellerbsenmuschel
004 022 032 033 090 098 099 109 111 112 113 134 142
146 242 286 291 309 310
171. *Pisidium (Cymatocyclus) obtusale* (LAMARCK 1818) - Stumpfe Erbsenmuschel
001 004 005 035 038 098 106 109 111 112 133 134 142
146 152 206 240 242 294 309
172. *Pisidium (Cymatocyclus) casertanum* (POLI 1791) - Gemeine Erbsenmuschel
004 005 009 032 033 038 051 098 099 109 111 113 125
133 134 137 142 146 162 206 213 242 252 271 273 283
286 287 305 309 310
- 172a. *Pisidium casertanum ponderosum* (STELFOX 1918) - Gemeine Erbsenmuschel
001 022 086 087 112 162
173. *Pisidium (Cymatocyclus) hibernicum* WESTERLUND 1894 - Glatte Erbsenmuschel
036 038 085 109 111 112 113 134 146 162 206 242 273
283 286
174. *Pisidium (Neopisidium) conventus* CLESSIN 1877 - See-Erbsenmuschel
112 177 206
175. *Pisidium (Neopisidium) moitessierianum* PALADILHE 1866 - Winzige Falten-Erbsen-
muschel
033 038 099 109 111 112 113 134 137 162 260 261 273
286 305

176. *Pisidium (Odhneripisidium) tenuilineatum* STELFOX 1918 - Kleinste Erbsenmuschel
032 109 112 134 137 162 174 286

Pisidium spec. - Art nicht determiniert

001 049 099 113 118 218 220 221 291 293 294 308 309

Familie: Dreissenidae - Dreikantmuscheln

177. *Dreissena polymorpha* (PALLAS 1771) - Wandermuschel

004 009 021 022 033 035 036 041 042 050 051 054 060
088 098 099 100 109 111 112 113 122 125 134 138 146
147 169 186 189 195 212 213 220 242 246 276 282 285
291 293 305 308

4.4 Anhang: Kritische Bemerkungen zu Systematik, Nomenklatur und Fehldeterminationen

Gattung: *Aegopinella* LINDHOLM 1927

Besondere conchologische Unterscheidungsmerkmale weist unter den einheimischen Schnecken aus dem Genus *Aegopinella* nur *A. pura* (ALDER 1830) auf. Die Gehäuse der anderen Arten sind einander so ähnlich, daß eine Unterscheidung meistens nur durch eine Sektion möglich ist. Ältere Angaben sind daher kritisch zu werten. Anatomisch gesicherte Nachweise für *Aegopinella nitens* (MICHAUD 1831) gibt es bislang für Brandenburg nicht.

Gattung: *Arion* A. FÉRUSAC 1819

Erst durch die Arbeiten von DAVIES (1977, 1979) wurde erkannt, daß es sich bei den bis dahin als *Arion (Kobeltia) hortensis* FÉRUSAC 1819 bezeichneten Spezies um einen Artkomplex aus drei nur anatomisch eindeutig determinierbaren Arten handelt. Für Brandenburg ist bisher mit Sicherheit nur *Arion (K.) distinctus* MABILLE 1868 anatomisch belegt. Die älteren Nennungen von *A. (K.) hortensis* dürften sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf *A. (Kobeltia) distinctus* beziehen. In ähnlicher Weise wurde in der Vergangenheit nicht zwischen *Arion (Carinarion) circumscriptus* JOHNSTON 1828, *A. (C.) silvaticus* LOHMANDER 1937 und *A. (C.) fasciatus* (NILSSON 1822) unterschieden. Ältere Angaben sind daher kritisch zu werten.

Gattung: *Carychium* O.F. MÜLLER 1774

In der älteren Literatur wurden *Carychium minimum* O.F. MÜLLER 1774 und *C. tridentatum* (Risso 1826) nicht unterschieden bzw. erfolgte die Determination nur nach dem Habitus und nicht anhand der Columellarfalte. Diese Mitteilungen sind daher nicht immer zweifelsfrei und bedürfen einer Verifizierung durch Belege.

Gattung: *Cochlodina* A. FÉRUSAC 1821

Die Literaturangaben zum Vorkommen von *Cochlodina orthostoma* (MENKE 1828) sind fragwürdig. Die Art ist für Brandenburg bislang nicht belegt.

Gattung: *Columella* WESTERLUND 1878

In der Gattung *Columella* wurde die Art *C. aspera* WALDÉN 1966 erst spät von *C. edentula* (DRAPARNAUD 1805) unterschieden. Ihr Verbreitungsbild ist daher im Gebiet unklar. Eine Reihe älterer Zitate von *Columella edentula* dürften sich als *Columella aspera* erweisen.

Gattung: *Deroceras* RAFINESQUE 1820

Die Differenzierung zwischen *Deroceras agreste* (LINNAEUS 1758) und *D. reticulatum* (O.F. MÜLLER 1774) ist nicht immer konsequent durchgeführt worden. Ähnliches gilt für die Trennung von *Deroceras laeve* (O.F. MÜLLER 1774) und *Deroceras sturanyi* (SIMROTH 1894). Abgesehen davon, ob dies der aktuelle Kenntnisstand nicht zuließ oder ob die genitalmorphologische Determination großzügig ausgespart wurde, sind insbesondere ältere Angaben kritisch zu betrachten.

Gattung: *Euconulus* REINHARDT 1883

Die Art *Euconulus alderi* (GRAY 1840) wurde erst relativ spät von *E. fulvus* (O.F. MÜLLER 1774) abgetrennt. Ihr Vorkommen im Gebiet läßt Fragen offen, eine Reihe älterer Nachweise dürfte sich als *E. alderi* erweisen.

Gattung: *Ferrissia* WALKER 1903

Aus dieser Gattung finden sich in der Literatur Angaben zu *Ferrissia parallela* (HALDEMAN 1841) und *Ferrissia wautieri* (MIROLLI 1960). Die europäischen *Ferrissia*-Nachweise werden nach neuerer Ansicht zur Art *F. wautieri* (MIROLLI 1960) gerechnet. Ob alle Literaturangaben dieser Art zuzuordnen sind, bleibt aufzuklären. Unklar bleibt auch die Zuordnung von *Gundlachia menkiana* (STIMPSON 1863).

Gattung: *Oxyloma* WESTERLUND 1885

Der Artstatus von *Oxyloma dunkeri* (L. PFEIFFER 1865) wird durch die einzelnen Autoren recht differenziert betrachtet und ist bislang ungeklärt. *Oxyloma elegans* (RISSO 1826) und *Succinea pfeifferi* (ROSSMÄSSLER 1835) werden als Synonyme angesehen. Inwieweit sich ältere Angaben auf *Oxyloma sarsii* (ESMARK 1886) beziehen, muß offen bleiben.

Gattung: *Physella* HALDEMAN 1843

Die Art *Physa acuta* DRAPARNAUD 1805 wird nach heutiger Kenntnis in die Gattung *Physella* HALDEMAN 1843 eingeordnet. Das neuerliche Bekanntwerden von Nachweisen der Art *Physella heterostropha* (SAY 1917) in der Oder bei Frankfurt (HALDEMAN 1994) und in der Alten Oder (BRINKMANN, OTTO & WIESE 1997) läßt vermuten, daß weitere Belege zu erwarten und bisherige Funde von *Physa acuta* teilweise revisionsbedürftig sind.

Gattung *Radix* MONTFORT 1810

Die Gattung *Radix* ist ebenso problematisch wie die Gattung *Stagnicola*. Die zahlreichen Ausbildungen werden teils als Formen, teils als selbständige Arten beschrieben. Die in der Literatur zitierte *Radix lagotis* (SCHRANK 1803) ist *Radix ovata* (DRAPARNAUD 1805) zuzuordnen.

Gattung: *Stagnicola* LEACH 1830

Bis zu den grundlegenden Untersuchungen von JACKIEWICZ (1959) galt *Stagnicola palustris* (O.F. MÜLLER 1774) als Sammelart mit verschiedenen Formen. Ergänzt durch die Arbeiten von FALKNER (1984, 1985) wird derzeit zwischen *Stagnicola palustris* (O.F. MÜLLER 1774), *Stagnicola turricula* (HELD 1837), *Stagnicola corvus* (GMELIN 1791) sensu JACKIEWICZ 1959

und *Stagnicola fuscus* (C. PFEIFFER 1821) als selbständige Arten unterschieden. Eine sichere Zuordnung ist in der Regel nur durch eine Sektion möglich. Die Literaturangaben bedürfen fast ausnahmslos einer Überprüfung. Der Status von *Stagnicola occultus* (JACKIEWICZ 1959) ist noch zu klären.

Gattung: *Trichia* HARTMANN 1840

Die Literaturangaben zu *Trichia sericea* (DRAPARNAUD 1801) sind fragwürdig; gesicherte Nachweise aus neuerer Zeit fehlen. Da diese Angaben auf schalenmorphologischer Determination beruhen, sind Verwechslungen mit *Pseudotrachia rubiginosa* (ROSSMÄSSLER 1838) denkbar.

Gattung: *Trochoidea* T. BROWN 1827

Trochoidea geyeri (SÓOS 1926) ist bislang in Brandenburg nicht nachgewiesen, es ist von einer Fehldetermination auszugehen.

Gattung: *Valvata* O.F. MÜLLER 1774

Die Literaturangaben zum Vorkommen von *Valvata macrostoma* MÖRCH 1864 in Brandenburg stammen alle aus der Zeit von vor 1900. In der folgenden Zeit wird nur *Valvata pulchella* STUDER 1820 genannt. Die Fragen der Synonymie und Artzugehörigkeit bleiben zu klären.

Gattung *Viviparus* MONTFORT 1810

Anstelle der momentan gültigen Artnamen *Viviparus contectus* (MILLET 1813) und *Viviparus viviparus* (LINNAEUS 1758) wurden in der Vergangenheit mehrfach andere Synonyme verwendet. Ältere Literaturzitate sind daher nicht immer zweifelsfrei zuzuordnen.

4.5 Notizen zur Biographie in Brandenburg tätiger Malakologen

Traditionsgemäß folgen an dieser Stelle biographische Angaben über im Gebiet tätig gewesene Malakozooologen. Da, wie bereits eingangs erwähnt, die Erforschung Brandenburgs in der Vergangenheit vorrangig von Berlin ausging, sind es in erster Linie in Berlin arbeitende bzw. ansässige Malakologen, die hier zu nennen sind. Die Auswahl richtet sich nicht nur nach der Zugänglichkeit von Daten und Bildnissen und der Anzahl der regional bezogenen Arbeiten, sondern berücksichtigt auch Personen, die in der bereits vorliegenden Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin (JUNGLUTH, WILLECKE & HALDEMANN 1991) nicht oder nur am Rande Erwähnung fanden.

CAESAR RUDOLF BOETTGER, Prof. Dr. phil., Oberst a. D. - (20. 05. 1888 Frankfurt/M. - 08. 09. 1976 Heidelberg)

C. R. BOETTGER studierte in Bonn und Breslau und promovierte 1911 in Bonn mit der Arbeit „Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz“ zum Dr. phil. Nach dem Kriegsdienst 1914 bis 1918 blieb er Offizier und war ab 1928 im Reichswehrministerium in Berlin tätig. 1932 habilitierte er sich für das Fach Zoologie an der Universität Berlin und wurde 1938 zum Professor ernannt. Die 16 für das Gebiet relevanten Arbeiten erschienen in der Zeit zwischen 1926 und 1951. Von 1947 bis 1958 war er Ordinarius für Zoologie an der TU Braunschweig (vgl. JUNGLUTH, ANT & STANGIER 1990 und JUNGLUTH, VOGT, & HEY 1993).



Abb. 3: CARL EDUARD VON MARTENS (1831 - 1904).

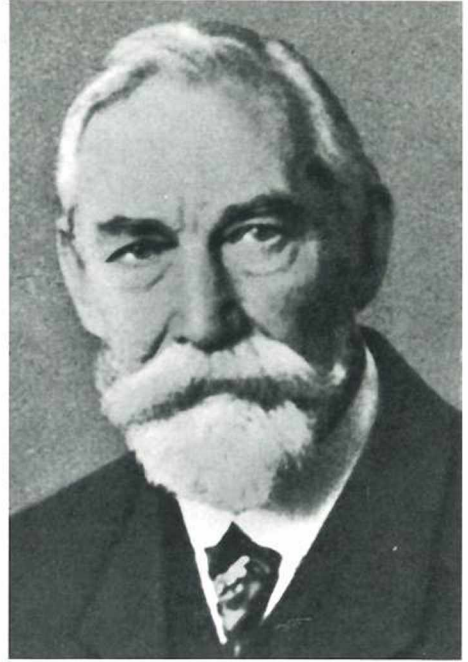


Abb. 4: OTTO REINHARDT (1838 - 1924).



Abb. 5: ERNST THEODOR SCHMIERER (1879 - 1953).

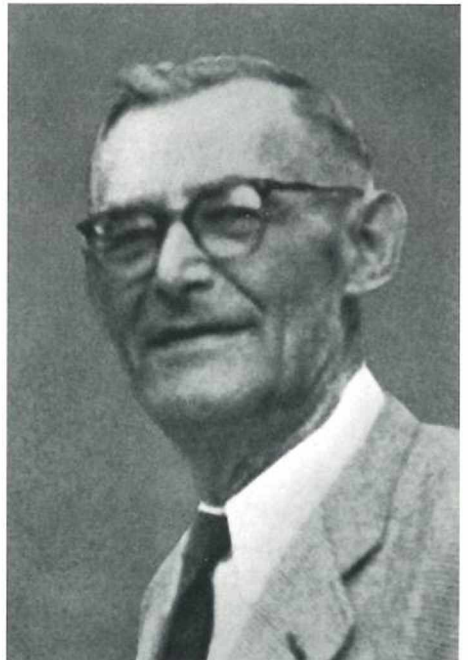


Abb. 6: ARNOLD TETENS (1886 - 1962).

JOHANNES HARRY HEROLD, Polizeirat a. D. - (28. 10. 1887 Triest - 04. 02. 1984 Ehrenkirchen)

J. H. HEROLD trat nach dem Schulbesuch in Stettin und Berlin 1910 als Volontär in den kaiserlichen Polizeidienst ein. Während seiner Tätigkeit bei der Polizei war er zumeist noch mit anderen Aufgaben betraut und so u. a. auch Naturschutzbeauftragter von Groß-Berlin. Später war er an verschiedenen Standorten eingesetzt. Bedingt durch die speziellen Aufgabengebiete, konnte er weiter seinen Liebhabereien nachgehen, dem Botanisieren und Sammeln von Insekten und Mollusken. In den 50er Jahren war er aktives Mitglied des Arbeitskreises der Berliner Malakologen. Bereits zu Lebzeiten vermachte er seine Sammlungen und Literaturbestände dem Naturkundemuseum in Freiburg i. Brsg. Besonders aufschlußreich sind die mehrere Bände umfassenden Exkursionsprotokolle. Hier sind Fundortangaben aus ganz Deutschland und auch aus den meisten europäischen Ländern enthalten. (vgl. JUNGBLUTH & BÜRK 1984)

CARL EDUARD VON MARTENS, Zoologe, Geh. Regierungsrat, Prof. Dr. med. - (18. 04. 1831 Stuttgart - 17. 08. 1904 Berlin)

C. E. VON MARTENS war Sohn des württembergischen Kanzleirates Dr. GEORG VON MARTENS, eines künstlerisch, naturwissenschaftlich und schriftstellerisch hoch bedeutenden Vaters. Selbst eifriger Schneckensammler, übertrug er seine Liebhabereien schon früh auf den Sohn. Nach dem Abschluß des Gymnasiums konnte Carl Eduard im Herbst 1849 an der Universität Tübingen das Studium der Medizin aufnehmen. Nach bestandenen Staatsexamen promovierte er 1855 mit der bekannten Dissertation „Über die Verbreitung der europäischen Land- und Süßwasser-Gastropoden“. Schon bald danach siedelte er nach Berlin über und erhielt am 01. November 1855 eine Stelle als Assistent am Zoologischen Museum, wo er alsbald die Verwaltung der Molluskensammlung übertragen bekam. Von da an ist sein Leben untrennbar mit dem Berliner Zoologischen Museum und dessen Molluskensammlung verbunden. Auch seine Reisen in viele Länder der Welt haben im Interesse des Museums stattgefunden. Ende 1864 kehrte er wieder nach Berlin zurück. Ein ganzes Jahrzehnt nahm die Bearbeitung der reichen Sammelergebnisse in Anspruch. 1873 habilitierte er sich als Privatdozent, 1874 wurde er außerordentlicher Professor, 1887 erhielt er den Titel eines zweiten Direktors des zoologischen Museums, und 1898 wurde er Geheimer Regierungsrat. Von 1883 bis 1887 war er interimistischer Leiter des Museums. Auf die endgültige Ernennung zum ersten Direktor und dessen vorwiegend bürokratische Tätigkeit verzichtete er gerne; die Conchyliensammlung bedeutete ihm dann doch mehr als der Direktortitel. Auszeichnungen und Ehrungen hat er nie gesucht, sie sind ihm trotzdem in reichem Maße zuteil geworden.

OTTO REINHARDT, Geh. Regierungsrat, Prof. Dr. - (14. 02. 1838 Potsdam - 05. 11. 1924 Berlin)

O. REINHARDT studierte nach dem Besuch des Gymnasiums seiner Heimatstadt in Berlin Naturwissenschaften. Insbesondere dem Einfluß seines Lehrers, des Botanikers ALEXANDER BRAUN, ist es zuzuschreiben, daß sich O. REINHARDT in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zunächst der Botanik zuwandte. Dies dokumentierte er auch durch seine Zugehörigkeit zum Botanischen Verein zwischen 1859 und 1881. Erstes Ergebnis seiner wissenschaftlichen Tätigkeit war die Inauguraldissertation: „Die Laubmoose der Mark Brandenburg und des Herzogtums Magdeburg“. Ende der sechziger Jahre hatte sich sein zoologisches Interesse so verstärkt, daß er 1869 ohne Zögern der neugegründeten Malakozoologischen Gesellschaft beitrug, der er bis an sein Lebensende die Treue hielt. In seiner beruflichen Tätigkeit war O. REINHARDT von 1870 bis 1910 an Berliner höheren Schulen zunächst als Lehrer, später als Direktor tätig. Die während dieser Jahre recht vielfältigen wissen-

schaftlichen und pädagogischen Aufgaben ließen seine malakologischen Arbeiten meist hintenan stehen. Erst mit dem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand war es ihm möglich, seine ganze Zeit und Kraft den Mollusken zu widmen. 45 veröffentlichte malakozoologische Arbeiten zeugen von Fleiß und tiefgründiger Kenntnis.

Das Sammelmaterial für seine Untersuchungen verschaffte sich O. REINHARDT zum größten Teil selbst auf Ausflügen und seinen alljährlichen Ferienreisen. Wesentliche Unterstützung erhielt er dabei durch seine Lebensgefährtin, die ihm eine verständnisvolle und eifrige Begleiterin und Sammelpartnerin war. Seine Lieblinge unter den Schnecken waren die Gattungen *Truncatellina*, *Pupilla* und *Vertigo*.

Neben seiner Mitgliedschaft in der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin - hier kam er mit dem Berliner Malakozoologen E. v. MARTENS in enge Berührung - fand er in der „Brandenburgia“, dem Verein für die Heimatkunde der Provinz Brandenburg, einen weiteren wissenschaftlichen Wirkungsbereich. Das Ergebnis seiner Betätigung war das „Verzeichnis der Weichtiere der Mark Brandenburg“, das vom Märkischen Provinzialmuseum 1899 als 2. Auflage gedruckt wurde, nachdem es 1886 als Festschrift zur 59. Versammlung der Naturforscher und Ärzte zu Berlin in der 1. Ausgabe erschienen war. Bis zum heutigen Tag ist dieses Verzeichnis in seiner Art die einzige Gesamtschau der Mollusken Brandenburgs geblieben.

ERNST THEODOR SCHMIERER, Dr., Geologe - (16. 06. 1879 Rieth bei Vaihingen - 10. 07. 1953 Berlin)

E. TH. SCHMIERER studierte nach Besuch der Gymnasien in Cannstatt und Tübingen Naturwissenschaften, insbesondere Geologie. Nach Beendigung des Studiums promovierte er an der Universität Tübingen 1902 mit einem geologischen Thema. Es folgte eine Berufung an die Königlich Preußische Geologische Landesanstalt. Demzufolge siedelte er nach Berlin über und hielt dieser Stadt bis zu seinem Tode die Treue.

Die größte Kränkung seines Lebens widerfuhr ihm in seinem Beruf; er wurde 1933 zwangspensioniert und auf halbe Pension gesetzt, nur weil er sich als vorurteilsfreier Wissenschaftler persönlich für einen jungen talentierten Kollegen eingesetzt hatte, der seiner Behörde nicht genehm war.

Herbe Schicksalsschläge trübten auch sein Familienglück nachhaltig. So zunächst der Tod seiner Tochter und der Weggang des Sohnes nach Afrika. Mit dem Freitod seiner Frau im Jahre 1945 war SCHMIERERS Lebenskraft völlig gebrochen.

Neben seiner Verwaltungstätigkeit hat er die Arbeit im Gelände nie vernachlässigt, speziell das Kartieren war ihm eine besondere Freude. Auf dem Gebiet der Molluskenkunde hatten es ihm die kleinen Arten besonders angetan. Speziell in der letzten Zeit waren die Pisidien Gegenstand seiner Untersuchungen. Als im Winter 1918/19 der Arbeitskreis der Berliner Malakologen gegründet wurde, war er sofort dabei und fehlte bei kaum einer Sitzung. Ihm haben die Berliner Malakologen viele Anregungen zu verdanken, und seine Beiträge halfen, so manche Kenntnislücken über die Molluskenfauna der Mark Brandenburg zu schließen.

ARNOLD TETENS, Ingenieur - (26. 02. 1886 Oppeln - August 1962 Spremberg)

A. TETENS wurde am 26. Februar 1886 in Oppeln (Oberschlesien) geboren und verlebte dort in einem naturverbundenen und kulturell interessierten Elternhaus seine Jugend. Dann studierte er in Breslau das Baufach und hörte zur Erweiterung seiner Ausbildung auch geologische Vorlesungen. Nach abgelegtem Ingenieurexamen war er beruflich zunächst in Oberschlesien tätig.

Sein Sammeleifer konzentrierte sich zunächst auf Fossilien, besonders Mollusken. Auf Anregung von C. R. BOETTGER begann er, sich auch mit den lebenden Weichtieren seiner Hei-

mat zu beschäftigen. Nach dem ersten Weltkrieg war er an mehreren Unternehmungen in Westdeutschland tätig. Überall sammelte er Mollusken und brachte mit großer Sorgfalt und viel Verständnis oft bedeutende Ausbeuten zusammen, die er bereitwillig für die wissenschaftliche Bearbeitung zur Verfügung stellte. Ihm selbst genügte der Aufbau seiner Sammlung und vor allem seine Sammeltätigkeit, für die er eine erstaunliche Begabung entwickelte.

Es war wohl in der zweiten Hälfte der 20er Jahre, daß er nach Ostdeutschland zurückkehrte und eine Stellung in Finkenheerd an der Oder bei Frankfurt annahm. In den 30er Jahren war er in der Hauptverwaltung seiner Firma in Berlin tätig.

Nahmen seit jeher die Süßwassermollusken sein hauptsächliches Interesse in Anspruch, konzentrierte sich dieses mit der Zeit vermehrt auf die Unioniden und später auch die Pisidien. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen hat A. TETENS umfangreiche Ausbeuten von in Deutschland gesammelten Weichtieren der Forschung zugeführt und auch Malakozoologen an ergiebige Fundorte gebracht; das ist bleibendes Verdienst. Selbst eine Bearbeitung vorzunehmen und zu veröffentlichen, lag ihm auch später nicht. Allein einige Erfahrungen zur Sammeltechnik von Weichtieren sowie eine Arbeit über den letzten Standort der Flußperlmuschel im Odergebiet wurden von ihm publiziert.

Einen schmerzlichen Verlust erlitt A. TETENS im zweiten Weltkrieg durch die Zerstörung seiner Wohnung in Berlin, in der seine einzigartige Sammlung mit den reichen Pisidien-Schätzen untergebracht war. Erhalten geblieben sind die bereits damals aus Platzgründen im Zoologischen Museum der Universität Berlin stationierten umfangreichen Leihgaben - hauptsächlich Bestände seiner großen Unioniden-Sammlung.

Nach Beendigung des zweiten Weltkrieges siedelte TETENS wieder nach Finkenheerd und ab 1950 nach Welzow bei Spremberg über. Obwohl ihn der Verlust seiner Sammlung, seiner Aufzeichnungen, Bibliothek und Kataloge sehr schmerzte, nahm er doch weiterhin regen Anteil an der Entwicklung der Molluskenkunde in Deutschland. Als Folge eines schweren Sturzes und eines Darmleidens sowie notwendiger Operationen war er seitdem recht kränklich und starb im August 1962 in Spremberg.

Literatur

- BRINKMANN, R., OTTO, C.-J. & WIESE, V. (1997): Zur Molluskenfauna der Alten Oder (Land Brandenburg). - Schr. Malakozool. **10**: 49-58.
- BOETTGER, C.R. (1964): Kurze Mitteilungen und Nachrufe - ARNOLD TETENS (1886-1962). - Arch. Moll. **93**: 165-168.
- BÖSSNECK, U. & v. KNORRE, D. (1997): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken Thüringens mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakologische Landesbibliographien XI. Jena. 156 S.
- BUSCHMEYER, H. (1938): 70 Jahre Molluskenkunde (1869 - 1938). - Senckenberg-Buch **13**, 108 S.
- BÜRK, R. & JUNGBLUTH, J.H. (1985): 140 Jahre Molluskenkunde im deutschsprachigen Raum 1844-1984. - 384 S., Budapest.
- CLESSIN, S. (1876-1877): Deutsche Excursions-Mollusken-Fauna. - 1. Aufl., I-II, 581 S., 355 Abb., Nürnberg.
- EHRMANN, P. (1933): Kreis Weichtiere, Mollusca. - In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G. [Hrsg.]: Die Tierwelt Mitteleuropas **II** (1). I-II., 246 S., 147 Abb., 13 Taf., Leipzig.
- DAVIES, S.M. (1977): The *Arion hortensis* complex, with notes on *Arion intermedius* NORMAND (Pulmonata: Arionidae). - J. Conch. (London) **29**: 173-187.
- DAVIES, S.M. (1979): Segregates of the *Arion hortensis* complex (Pulmonata: Arionidae), with the description of a new species *Arion owenii*. - J. Conch. (London) **30**: 123-127.
- FALKNER, G. (1984): *Stagnicola palustris* (O.F. MÜLLER 1774) vom Originalfundort (Basomatophora: Lymnaeidae). - Heldia **1**: 15-21.
- FALKNER, G. (1985): *Stagnicola turricula* (HELD) - eine selbständige Art neben *Stagnicola palustris* (O.F. MÜLLER 1774). - Heldia **1**: 47-50.
- FECHTER, R. & FALKNER, G. (1990): Weichtiere. Europäische Meeres- und Binnenmollusken. - In: STEINBACH, G. [Hrsg.] STEINBACHS Naturführer. 288 S., 740 Farbfotos, 13 Grafiken, München.

- GEYER, D. (1927): Unsere Land- und Süßwassermollusken. - 3. vollst. neu bearb. Aufl., I-XII, 294 S., 33 Taf., Stuttgart.
- GLÖER, P. & MEIER-BROOK, C. (1994): Süßwassermollusken. - Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung [Hrsg.]. - 11. erw. Aufl., 136 S., Hamburg.
- HALDEMANN, R. (1994): Viertes Regionaltreffen der DMG vom 17. - 19. September 1993 in Lebus an der Oder. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 54: 41-44.
- HERDAM, V. & ILLIG, J. (1992): Weichtiere. - In: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg [Hrsg.]. S. 39-48, Potsdam.
- HERDAM, V., JUNGBLUTH, J.H. & WILLECKE, S. (1991): Vorläufige „Rote Liste“ der bestandsgefährdeten und bedrohten Mollusken (Weichtiere) in Berlin. In: AUHAGEN, A., PLATTEN, R. & SUKOPP, H. [Hrsg.]: Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. - Landschaftsentwicklung Umweltforschung S 6: 467-478.
- JAECKEL, S.H. (1953): Rückblick und Ausblick. - Mitt. Berliner Malakologen 1: 1-2.
- JACKIEWICZ, M. (1959): Badania nad zmiennością i stanowiskiem systematycznym *Galba palustris* O.F. MÜLL. [Investigations on the variability and systematic position of *Galba palustris* O.F. MÜLLER] - Pozn. Tow. Przyjaciół. Nauk., Wyzd. mat.-przyr., Prace kom. biol. 19: 89-187 [1- 99], incl. 25 Taf., 1 Kte., Poznań.
- JUNGBLUTH, J.H. (1976): Bibliographie der Arbeiten über die hessischen Mollusken einschließlich Artenindex. Malakozoologische Landesbibliographien: I. - Philippia 3: 122-153.
- JUNGBLUTH, J.H. (1985): Deutsche Namen für einheimische Schnecken und Muscheln (Gastropoda et Bivalvia). - Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 10: 79-94.
- JUNGBLUTH, J.H., ANT, H. & STANGIER, U. (1990): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Nordrhein-Westfalen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: IV. - Decheniana 143: 232-306.
- JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1984): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Baden-Württemberg mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: II. - Jh. Ges. Naturkd. Württ. 139: 217-276.
- JUNGBLUTH, J.H. & BÜRK, R. (1985): Malakozoologische Landesbibliographien: I. Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Hessen mit Artenindex und biographischen Notizen. I. Nachtrag. - Philippia 5: 265-293.
- JUNGBLUTH, J.H., BÜRK, R. & BERGER, J. (1982): Zehn Jahre Molluskenkartierung in der Bundesrepublik Deutschland. Beispiel einer faunistischen Modellkartierung. - Nat. Landschaft 57: 309-318.
- JUNGBLUTH, J.H., KILIAS, R., KLAUSNITZER, B. & v. KNORRE, D. (1992): Mollusca - Weichtiere. - In: STRESEMANN, E. [Hrsg.]: HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & SENGLAUB, K.] Exkursfauna, Wirbellose I. 8. Aufl., S. 141-319, Abb. 142/1 - 317/3. Berlin.
- JUNGBLUTH, J.H., SPANG, W.D., WAGNER, W., HEY-REIDT, P. & VOGT, D. (1995): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken im Saarland mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: VIII. - Faunist.-florist. Notizen Saarland 27: 441- 514.
- JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Niedersachsen und Bremen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: V. - Ber. naturhist. Ges. Hannover 133: 37-98.
- JUNGBLUTH, J.H., VOGT, D. & HEY, P. (1993): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Rheinland-Pfalz mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: VII. - Mitt. Pollichia 80: 255-354.
- JUNGBLUTH, J.H., WILLECKE, S. & HALDEMANN, R. (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: IX. - Sitz.ber. Ges. naturforsch. Freunde Berlin (N. F.) 31: 147-192.
- JUNGBLUTH, J.H. & WIESE, V. (1989): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Schleswig-Holstein mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: VI. - Schr. Malakozool. 1: 1-64.
- KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. - 384 S., 890 Abb., 368 Ktn., Hamburg & Berlin.
- KNORRE, D. v. (1993): Zur Geschichte der Molluskenkartierung in den östlichen Bundesländern. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 52: 29-30.
- KOBELT, W. (1905): Zwei Nachrufe. - Nachr.Bl. dtsh. malakozool. Ges. 37: 1-10.
- KÖRNIG, G. (1993): Zur Arbeit der Malakologen in der DDR [1983-1989]. Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, XX. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 52: 21-23.
- MARTENS, E. v. (1870): Zur Literatur der Mollusken Deutschlands. III. Norddeutschland. 3. Mark Brandenburg. - Nachr.Bl. dtsh. malakozool. Ges. 2: 137-141.

- MENKE, K.TH. (1844): Standpunct und Bedürfniss der malakozoologischen Literatur, als pragmatische Einleitung. - Z. Malakozool. 1: 1-11.
- MENKE, K.TH. (1848): Geographische Uebersicht der um die Molluskenfauna Deutschlands verdienten Schriften, Kenner und Sammler. - Z. Malakozool. 5: 33-78.
- ROYER, J. (1925): Nachruf für Professor Dr. OTTO REINHARDT. - Arch. Moll. 57: 1-8.
- ROYER, J. (1953): Gedenken an ERNST THEODOR SCHMIERER 16.6.1879 - 10.7.1953. - Mitt. Berliner Malakologen 4: 1-2.
- SEEMANN, R. (1995): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Mecklenburg-Vorpommern. - Arch. Freunde Naturgesch. Mecklenburg 34: 5-69.
- ZEISSLER, H. (1993): Bemerkungen zur Lage der Malakozoologie in Ostdeutschland nach dem letzten Kriege. Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, IXX. - Mitt. dtsh. malakozool. Ges. 52: 15-20.
- ZIMMERMANN, F. (1955): Übersicht der Literatur über die Mollusken von Brandenburg. - Mitt. Berliner Malakologen 9: 1-19 (119-137).

(Bei der Redaktion eingegangen am 29. Dezember 1997)